

WÖRGL STADTMAGAZIN

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORIES • ALLES ÜBER WÖRGL



TOP-INFOS
über Wörgl
per e-Mail:
newsletter.woergl.at

3 Euro-Tour 2007
6 Interview des Monats
10 Shopping-Festival in Wörgl

14/15 Freigeldjahr 2007
21 Ferienregion Hohe Salve
30 Heimatquiz

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Vom 6. bis zum 8. Juni trafen sich acht der mächtigsten Staats- und Regierungschefs, unter Argusaugen beobachtet von der Weltöffentlichkeit, in Heiligendamm an der deutschen Ostseeküste, um über weltpolitisch wichtige Themen zu sprechen.

Nun kann man durchaus geteilter Meinung sein über die richtigen Ziele dieser jährlichen Gipfelgespräche oder über deren inhaltliche Schwerpunkte. Dass dazu fast schon traditionell groß demonstriert wird, ist ebenfalls akzeptabel, schließlich ist das Demonstrationsrecht ein Grundrecht und im konkreten Fall eine Gelegenheit wenn auch nicht den Staatschefs selber, so doch der Weltöffentlichkeit alternative Meinungen mitzuteilen. Allerdings gibt es zwei Dinge, die man nicht akzeptieren kann und eines, das man wohl oder übel akzeptieren muss.

Das erste Inakzeptable – wir haben es alle geschockt in den Medien gesehen – ist die brutale Gewaltbereitschaft eines Teils der Demonstranten, welche ja, ihren Transparenten zufolge, gerade die aggressive Weltpolitik der Großmächte kritisieren. Nun kann man schon einwenden, dass die Gewalttäter, die mit Steinen auf Autos und Polizisten losgegangen sind, nicht zu den friedlichen Veranstaltern gehört haben, sondern sich dort böswillig eingeschlichen haben. Dann haben aber die Veranstalter selber versagt, wenn sie verummte Gestalten mit Molotow-Cocktails in ihren Reihen mitmarschieren lassen. Wem so was dilettantisches passiert, dem ist die Glaubwürdigkeit seiner eigenen Anliegen auch schnell abgesprochen.

Das zweite Inakzeptable ist weit entfernt vom eigentlichen G8-Gipfel passiert und ist auf anderer Ebene durchaus auch eine Katastrophe. Kürzlich wurde eine Unterländerin in einem Lokal von Gymnasiasten aufgefordert, bei ihnen gegen das G8-Treffen zu unterschreiben. Die Bekannte bekundete ihre Bereitschaft, zu unterschreiben, sofern die jungen Leute ihr folgende Fragen beantworteten:

1. Was sind die G8 und wozu treffen sie sich?
2. Was ist so schlecht daran, wenn sie sich treffen?
3. Gegen welche inhaltlichen Themen des Treffens haben die Unterschriftbegehrenden etwas einzuwenden?
4. Wie ist ihre eigene Position zu diesen Fragen?

Die Gymnasiasten konnten keine einzige dieser Fragen beantworten und flüchteten, auf die begehrte Unterschrift verzichtend, aus dem Lokal.

Das wirft ein trauriges Bild auf unsere Bildungsbürger, die für eine Sache auf die Straße gehen – sei es um zu demonstrieren oder um Unterschriften zu sammeln – und keine Ahnung haben, wofür sie das inhaltlich tun.

Gott sei Dank treffen sich die Mächtigen, um miteinander zu reden, und nicht aus lauter Ignoranz irgendwann aufeinander zu schießen. Gott sei Dank treffen sie sich, um ihre Verantwortung für diese Welt wahrzunehmen und die großen Probleme unserer Zeit auf höchster Ebene anzusprechen und Lösungen dafür vorzuschlagen. Um Probleme zu lösen, sind sie ja schließlich in ihren Ländern gewählt worden.

Das Dritte, das man wohl freudlos akzeptieren muss, ist der inhaltliche Hintergrund der Demonstranten, der den erwähnten Schülern vollkommen gefehlt hat, der aber vielen anderen Leichtgläubigen das Gehirn gewaschen hat. Die Welt ist seit 1975, als sich die großen Staatsführer zum ersten Mal in dieser Form getroffen haben, um über Wirtschafts-, Sozial- und Entwicklungspolitik zu beraten, nicht schlechter geworden. Die Schere der Armut zwischen den westlichen Industrieländern und den Drittweltstaaten ist seither nicht auseinander geklafft, sondern hat sich im Gegenteil sogar etwas geschlossen. Die globale Weltwirtschaft und der Abbau der protektionistischen Zollschränken ist kein Teufel, der lediglich die armen Bauern in Afrika ausbeutet, sondern damit entsteht erstmals die Chance, dass diese benachteiligten Menschen ihre Produkte und Leistungen auch auf einem entstehenden Weltmarkt unterbringen können.

Unzählige wissenschaftliche Untersuchungen und Veröffentlichungen untermauern diese Tatsachen, aber man nimmt sie nicht gerne zur Kenntnis. Natürlich ist nicht alles gut, was die Großmächte und deren Chefs tun, aber warum wird ihnen von gewissen Gruppen immer unterstellt, dass sie ausschließlich Böses im Schilde führen? Der Titel des heurigen G8-Treffens in Heiligendamm war „Wachstum und Verantwortung“. Was ist denn daran schlecht? Ich lege allen, die blindlings den grassierenden Apokalypse- und Weltverschwörungs-Theorien zugehen sind, eines meiner Lieblingsbücher ans Herz: „Mathias Horx, Anleitung zum Zukunftsoptimismus – warum die Welt nicht schlechter wird.“ Reden wir weiter, damit die Welt noch besser wird!

Ihr Bürgermeister
LA Arno Ablar
a.ablar@stadt.woergl.at

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Ablar
Ansprechpartner:
Sabine Seiwald, Stadttam
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber und Verleger:
Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründer
Tel.: 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion: Roland Kuen

Druck:
Athesia

Auflage: 16.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein.

Euro-Tour 2007: Der Euro-Bus der OeNB zum sechsten Mal auf Tirol-Tour. Dienstag, 17. Juli in Wörgl

Der Euro-Bus der Österreichischen Nationalbank geht zum bereits sechsten Mal auf Euro-Tour durch Tirol. Allein in Wörgl haben an bisher einer Station insgesamt knapp 500 Besucher beim Euro-Bus 500.570 Schilling in Euro getauscht oder sich über den Euro informiert.

500 Schilling-Banknote „Josef Ressel“ – nur mehr bis 31. August 2007 gültig
Die 500 Schilling-Banknote mit dem Porträt von Josef Ressel steht im Mittelpunkt der diesjährigen Euro-Tour. Die Banknote wurde bereits vor 20 Jahren außer Kraft gesetzt und ist nur mehr bis 31. August gültig.

In fünf Jahren Euro-Tour wurden bisher mehr als 374.000 Kunden betreut
Seit der Währungsumstellung im Jahr 2002 ist die Euro-Tour ein fixer Bestandteil im Informations- und Serviceportfolio der Österreichischen Nationalbank im direkten Kontakt mit der Bevölkerung. Insgesamt wurden beim Euro-Bus bisher mehr als 374.000 Kundenkontakte verzeichnet und über 273 Millionen Schilling in Euro gewechselt. Allein im vergangenen Jahr wurden pro Stopp von durchschnittlich rund 920 Besuchern 858.630 Schilling in Euro getauscht. Den detaillierten Tourplan mit allen Stationen sowie die Kontaktadressen der Kassen der

Österreichischen Nationalbank finden Sie im Internet unter www.oenb.at.

Die Termine in Tirol im Überblick:

Donnerstag, 12. Juli

Innsbruck, Franziskanerplatz

Freitag, 13. Juli

Matrei am Brenner, Marktplatz (Sportstättenanlage)

Samstag, 14. Juli

Imst, FMZ Imst (gegenüber Haupt-
eingang)

Montag, 16. Juli

Jenbach, Südtiroler Platz
vor Gemeindeamt

Dienstag, 17. Juli

Wörgl, Stadtamtsplatz

Mittwoch, 18. Juli

Lienz, Hauptplatz



Foto: Österreichische Nationalbank

Werbeagentur Haaser & Haaser triumphieren beim „T.A.I.“ Grand Prix in Wien

Mit insgesamt sechs Auszeichnungen (2x Gold, 1x Silber, 2x Bronze) ist die Werbeagentur Haaser & Haaser mit der Tourismusregion Wilder Kaiser die erfolgreichsten Preisträger beim „T.A.I. – Tourist Austria International“ Werbe Grand Prix 2007 und sichern sich als einer der Gesamt-Sieger den „Award – Blick in die Zukunft“. Zum 22. Mal wurden am Mittwoch, 23. Mai 2007, im Hilton Hotel in Wien die besten Plakate, Kataloge, Web-Sites und TV-Spots aus der Tourismuswerbung im deutschsprachigen Raum gekürt. Der „T.A.I.“ Werbe Grand Prix gehört zu den weltweit höchsten und zugleich fairsten Wettbe-

werben für touristische Werbemittel. Die Werbeagentur Haaser & Haaser hat sich bei diesem Grand Prix gegen hochkarätige Teilnehmer unter anderem wie Lauda Air, TUI, Portugal Tourismus, Madaira und ITS Billa Reisen durchsetzen müssen. Eine unabhängige Fachjury vergibt hierbei die Punkte und lässt sich durch eine Publikumsbewertung (auf der Salzburger Messe) unterstützen. Über 240 Arbeiten wurden eingereicht und „man siehe da“, die Wörgler Agentur scheint die beste zu sein. Noch nie zuvor hatte ein Teilnehmer beim „T.A.I.“ Werbe Grand Prix gleich sechs Preise erhalten.

„Das erfüllt uns natürlich mit Stolz, aber noch wichtiger ist uns, dass wir neben der Fachjury auch das Publikum überzeugen konnten“, freut sich Adi Haaser.

Foto: Werbeagentur Haaser & Haaser



S A P P L
deine Fahrschule

WÖRGL

6300 Wörgl
Bahnhofstraße 4a
Tel.: 05332/72194
E-Mail: woergl@fahrschule-sappl.at
www.fahrschule-sappl-woergl.at



SONDERPREISE FÜR ALLE SCHÜLER, STUDENTEN UND LEHRLINGE!

- ➔ Ausbildung aller Führerscheinklassen
- ➔ Kurseinstieg jederzeit möglich
- ➔ Mit der Sappl-Erfolgsgarantie
- ➔ Gratis Abholservice
- ➔ Gratis Lern-CD
- ➔ Neue Golf V, 105 PS
- ➔ Neue Motorräder, Aprilia, Strada und BMW Scarver

Die Tatsache, dass ich dreifache Mutter und vierfache Großmutter bin, ist für mich Herausforderung genug, die negativen Begleiterscheinungen unserer gesellschaftlichen Entwicklung nicht einfach so hinzunehmen, sondern aktiv zu sein. Ich sehe unsere Jugend als Hoffnungsträger für die Zukunft und lasse die oben genannte Fragestellung somit nicht zu. Jugendbetreuung und Jugendarbeit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die uns einmal besser und einmal schlechter gelingt, für die es aber kein sicheres Rezept gibt. Wir müssen für unsere Jugend eine Basis mit attraktiven Bildungs- und Beschäftigungsan-

geboten schaffen, um einer gewissen Orientierungslosigkeit, die sich in ihrem Verhalten, wie zB. Komatrinken, Randalieren und Gewaltakten widerspiegelt, entgegenzuwirken. Bei diesem beängstigenden Zeitsymptom handelt es sich um ein strukturelles Problem, das eine dringende Hilfestellung in der sozialen und persönlichen Entwicklung unserer jungen Menschen erfordert. Bezugspersonen mit großem Einfühlungsvermögen in der Familie sowie im Schul- und Arbeitsleben sind das entscheidende Fundament, um den jungen Menschen Halt, Verständnis, aber auch ein ausgewogenes Maß an Eigenver-

antwortung zu geben, sodass das Selbstvertrauen gefördert wird und sinnlose Gruppenzwänge keinen Platz mehr finden. Auch seitens der Politik ist Handlungsbedarf angesagt, das Jugendschutzgesetz muss überarbeitet und modifiziert werden. Durch die wachsende Prosperität rückte das ökonomische Denken in den Mittelpunkt, der zunehmende Egoismus verdrängte das soziale Bewusstsein und das humanistische Weltbild. Werden wir wach und schaffen Ideale und Werte, um ein gedeihliches Miteinander von Ökonomie, Ökologie und Humanität zu ermöglichen.



Vzbgm. Maria Steiner
ÖVP Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Verlorene Generation? Es gibt keine und darf keine geben! Verloren ist sie nur dann, wenn man sie aufgibt und das dürfen wir niemals zulassen. Ohne Kinder gibt es keine Zukunft und auch keine Hoffnung! Jedoch glaube ich, dass unsere Jugend gerade heute nicht in der Lage ist, ohne unsere Unterstützung ihre und auch unsere Zukunft positiv zu gestalten. Diese Unterstützung muss gerade in jungen Jahren beginnen. Unseren Kindern und Jugendlichen muss gezeigt werden, dass es auch viele andere Beschäftigungen gibt, als seine Freizeit damit zu verbringen, privat oder in di-

versen Lokalen bis zum Umfallen zu trinken und dann Aktionen zu starten, die in nüchternem Zustand niemandem einfallen würden. Ich glaube, dass viele von uns so genannte „wilde Zeiten“ hinter sich haben und dass jede Jugendgeneration ihre Eigenheiten und ihre eigene „Freizeitgestaltung“ entwickelt hat. Der Unterschied, der mir im Vergleich zu meiner Jugendzeit auffällt, ist jedoch, dass es zu meiner Zeit nicht möglich war, so lange auszugehen, dass Jugendliche nicht annähernd so viel Geld zum Ausgehen hatten und das Angebot an alkoholischen Mischgetränken nicht in diesem Ausmaß vorhanden war.

Weiters bin ich der Meinung, dass man die Jugend allgemein viel zu sehr von wichtigen Angelegenheiten ausschließt. Es ist wichtig, GEMEINSAM mit den jungen Menschen die Zukunft zu gestalten. Sie müssen merken, dass wir auf sie hören, sie ernst nehmen und dass ihre Stimme genauso wichtig ist wie die eines Erwachsenen. Allerdings sollte man gewisse Grenzen setzen und strikt ihre Einhaltung kontrollieren (wie Ausgehzeit, abendliche Aufenthalte, Taschengeld, Konsummenge, ...). Wir Eltern dürfen nicht vergessen, dass es nicht nur unser Recht ist, die Verantwortung für unsere Kinder zu tragen, sondern viel mehr

unsere Pflicht. Für uns, für unsere Zukunft, für unsere Jugend, für unsere Zukunftshoffnung!



Andreas Kovacevic
SPÖ- Wörgl Foto: Kovacevic

Da man in letzter Zeit nur mehr Horrormeldungen über das Verhalten unserer Jugend zu hören bekommt, ist man versucht zu glauben, dass wir es mit einer orientierungs- und verantwortungslosen Generation zu tun haben. In den letzten beiden Jahren habe ich sehr viel und intensiv mit unserem Nachwuchs zusammengearbeitet und kann nur sagen, diese jungen Menschen sind alles andere als verloren. Sie haben mich in keinster Weise enttäuscht, im Gegenteil, die Arbeit mit den Jugendlichen hat mich sehr beeindruckt. Diese jungen Menschen stehen an

der Schwelle zum Erwachsenwerden und jeder weiß, dass diese Entwicklungsphase keine einfache ist. Sie nabeln sich von zu Hause ab und suchen ihre eigenen Wege. Dabei treffen sie auf die Welt der Erwachsenen. Den meisten wurde von Kindesbeinen an vorexerziert, dass Alkohol zum Leben dazugehört. Ob es etwas zu feiern gibt oder ob wir Kummer haben, wir begießen es mit Alkohol. Dass die Kids dieses „Allheilmittel“ auf seine Wirkung ausprobieren, ist nur zu verständlich. Leider viel zu oft enden diese Erfahrungen sehr tragisch. Ob ein generelles Alko-

holverbot für Jugendliche unter 18 Jahren der richtige Lösungsansatz ist, ist meines Erachtens stark in Zweifel zu ziehen. Vielmehr sollten die geltenden Jugendschutzbestimmungen eingehalten (und vor allem kontrolliert bzw. dementsprechend hart sanktioniert werden!), und zwar von allen Gastromen und Händlern und nicht nur von sehr löblichen Ausnahmen. Es muss uns allen klar sein, dass der Verkauf von Alkohol an Kinder kein Kavaliersdelikt ist.



Christine Mey
Wörgler Grüne Foto: West Fotostudio

Fast kein Tag vergeht, an dem wir nicht wieder eine Schreckensmeldung aus den Medien hören, wo Jugendliche den Umgang mit Alkohol und Drogen übertrieben haben. Ein Zwölfjähriger mit 2,6 Promille Alkohol im Blut lässt keinen von uns kalt. Mir stellt sich aber die Frage, ob in

unserer schnelllebigen Zeit auch unsere Kinder und Jugendlichen viel zu schnell „erwachsen“ werden wollen. Aber diese Probleme in den Zeitungen zu thematisieren oder Rundfunkspots zu bringen, wo Jugendliche und Prominente dazu Stellung nehmen, wie „uncool“ Komatrinken ist, scheint mir

doch zu wenig. Unsere Kinder sind nur das Spiegelbild unserer Gesellschaft. Die Verantwortung für sie müssen auf alle Fälle die Eltern übernehmen. Ja ich weiß, dass kein Jugendlicher zu Hause damit prahlen wird, wie feucht die letzte Party war. Aber trotzdem fehlt hier das Gespräch mit den Kindern. Je offener und intensiver das Problem Alkohol und Drogen mit ihnen besprochen wird, desto besser werden unsere Kinder uns auch verstehen.

Auch unsere Wirte sollten mit ihrer Verantwortung bewusster umgehen. In jedem Lokal sind die Jugendschutzbestimmungen ausgehängt, also bitte liebe Wirte, haltet euch auch daran! Aber das schlimmste ist, wenn unsere jungen Leute zum Trinken geradezu animiert werden. Wie zum Beispiel in einem Lokal in Wörgl, wo Tequilla, Wodka und Co. von 20.00 bis 22.00 Uhr um nur 1,- Euro, oder immer am Freitag

„gratis saufen“ angeboten wird. In solchen amtsbekannten Lokalen wären Razzien der Exekutive mehr als angebracht. Nicht um den Betreiber zu schädigen, sondern um Jugendliche zu schützen! Trotzdem glaube ich, dass die Extremfälle nicht gleichzeitig auf alle Kinder und Jugendliche zutreffen. Die „wilden Jungen“ hat es in jeder Generation schon gegeben. Viel wichtiger ist es unseren Kindern die Marke „Familie“ wieder mehr bewusst zu machen.



Carmen Gartelgruber, FWL

Foto: Ascher



Sehr geehrte Liegenschaftsbesitzer!

Um die Verkehrssicherheit im Stadtgebiet Wörgl zu gewährleisten, werden von Mitarbeitern der Stadtgemeinde Wörgl kontinuierlich die Straßen, Wege und Gehsteige überprüft und die notwendigen Erhaltungsarbeiten durchgeführt. Immer wieder wird dabei festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträucher, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrstreifen ragen und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigt wird. Dazu wird in Erinnerung gebracht, dass die lichte Durchfahrtshöhe oberhalb vom Fahrstreifen mind. 4,5 m und oberhalb von Gehsteigen mind. 2,5 m betragen

muss. Die Liegenschaftsbesitzer werden daher höflich ersucht, herausragende, oder überhängende Äste u. Zweige, entsprechend der gesetzlichen Vorschriften auf die Grundgrenze, oder die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Die Stadtgemeinde bietet die Möglichkeit, Baum-, Strauch- und Grasschnitte bis 5 m³ gratis, zur Wörgler Kompostieranlage in die Franz Grillparzer-Straße zu bringen. Bitte beachten Sie die **Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober: Montag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr, Mittwoch von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr; 1. November bis 31. März: Samstag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr.** Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr. 0664/255 43 84.

JETZT leasen? AB 88,- EURO*

A PRODUCT OF FREE WILL

DER NEUE VOLVO C30
www.was-meinen-sie.at

Volvo C30 1.6 (74 KW/100 PS): Listenpreis 19.950,- / Anzahlung 5.566,- / 24 Monate Laufzeit / 10.000 km pro Jahr / Leasingrate 88,- Euro pro Monat. Restwert: 11.970,-

Volvo. for life

Angebot der Volvo Car Finance. Unverb. empf. Listenpreis. Garantierter Restwert. Alle Beträge in Euro inkl. MwSt. und NoVA, zzgl. einmaliger Bearbeitungs- und gesetzl. Vertragsgebühr, gültig bis 30.06.07. Kraftstoffverbr. ges. 7,0 l/100 km, CO2 Emission 167 g/km. Symbolfoto.

Vertragshändler und Werkstätte

Autohaus Bernhard

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 82,

Tel. 05332/76012, woergl@autohaus-bernhard.at

Foto: Abler



Menschen aus Wörgl

Herr Dipl.-Ing. Josef Egenbauer, Kapellmeister der Jungmusik Wörgl

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Der Gott der kleinen Dinge von Arundhati Roy

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

La vita è bella

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Naturverbunden und technikinteressiert, musikbegeistert und reisefreudig

Geburtsjahr? 1964

Sternzeichen? Stier

Lebensmotto: Carpe diem

Hobbys:

Musik, garteln, wandern und skifahren mit der Familie

Lieblingsspeise?

Tafelspitz mit Röstkartoffel, danach Moosbeernocken

Spielst du ein Instrument?

Tuba und Zugposaune

Single oder bereits vergeben?

Seit 16 Jahren verheiratet mit Geli, 3 Söhne: Felix, Emil und Bruno

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Gesundheit

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als erstes? Augen

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als erstes?

Mit dem Wohnmobil 2 Monate durch Amerika gondeln

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Errichtung eines zusammenhängenden Radwegnetzes

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit und Rückgrat

Zum Schluss noch einen passenden Spruch oder ein besonderes Kochrezept!

Wenn die Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln; wenn sie groß werden, gib ihnen Flügel (indisches Sprichwort).

Wie viele Mitglieder hat die Jungmusik, und wie alt sind die jungen Musiker?

Derzeit spielen 21 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren in der Jungmusik, zudem wirken einige Erwachsene an den tiefen Instrumenten unterstützend mit.

Wie wird man Mitglied bei der Jungmusik Wörgl? Welche Voraussetzungen sollte man mitbringen, und welche Möglichkeiten gibt es nach der „Ausbildung“?

Die Kinder und Jugendlichen haben bereits nach kurzer Ausbildungszeit in der Musikschule die Möglichkeit, bei der Jungmusik in einer Gruppe zu musizieren und können danach auch in die Stadtmusikkapelle wechseln. Die grundsätzliche Voraussetzung ist die Freude an der Musik.

Welche Ziele werden mit der Jungmusik verfolgt?

Wir unterstützen die Jungmusikanten beim Einstieg in die wunderbare Welt der Musik. Musizieren ist ein abwechslungsreiches Hobby für das ganze Leben. Das Erlernen eines Musikinstrumentes fördert die Kreativität, die Konzentrationsfähigkeit und das vernetzte Denken trägt zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit bei. Das Mitwirken in einem Orchester bringt Erfolgserlebnisse, ist gut für den Gemeinschaftsinn, die Kameradschaft und das Verantwortungsbewusstsein. Den Kindern und Jugendlichen wird eine Perspektive geboten, sich persönlich zu entfalten. Außerdem wird den Jungmusikanten

die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. So war zB unser Auftritt beim Neujahrsempfang der Stadtgemeinde eine schöne Gelegenheit, das in den gemeinsamen Proben Erlernete der Öffentlichkeit darzubieten. Die strahlenden Gesichter der jungen Musiker nach dem tosenden Applaus lässt die harte Probenarbeit vergessen.

Ein vorrangiges Ziel ist natürlich auch die Nachwuchsförderung für die Stadtmusikkapelle.

Gibt es etwas, dass man deiner Meinung nach für die Jungmusik Wörgl verbessern könnte?

Ganz allgemein wünsche ich mir in der Sportstadt Wörgl eine größere Wertschätzung von kulturellen Leistungen durch die Gemeindeführung, zB mehr Anerkennung beim Ablegen von musikalischen Prüfungen und bei erfolgreicher Teilnahme an Wettbewerben. Ganz konkret wünschen wir uns einen Sponsor für einheitliche logobestückte Polo-Shirts.

Das Muttertagskonzert war ein voller Erfolg. Ist bereits ein neues Konzert geplant?

Wir geben 3 bis 4 Konzerte im Jahr. Der Abschluss des Musikjahres vor der Sommerpause ist die Veranstaltung „Jugend spielt Musik“ in Bad Häring, bei der wir mit mehreren Jungmusikkapellen auftreten. Ein großes Konzert der Jungmusik findet immer im Dezember im Volkshaus statt.

Seit wann bis du Kapellmeister der Jungmusik Wörgl?

Die Leitung der Jungmusik liegt seit ihrer Gründung im Jahr 2004 in meinen Händen. Die Musik ist

für mich ein willkommener Ausgleich zu meinem bautechnischen Berufsalltag. Die ehrenamtliche Tätigkeit führe ich zusammen mit Herrn Mag. Florian Pitterl, der viel Organisatorisches im Hintergrund abwickelt, aus. Die teilweise sehr aufwändige Tätigkeit ist nur durch das Verständnis und die Unterstützung meiner Familie möglich. Es freut mich schon jetzt, dass ab dem heurigen Herbst mein zweiter Sohn mitspielen wird.

Gibt es ein Erlebnis bei der Jungmusik Wörgl, das dir immer in Erinnerung bleiben wird?

Neben den musikalischen Auftritten, die immer bis zum Schluss spannend bleiben, habe ich die Erlebnisse vom zweitägigen Probenwochenende in Kössen in guter Erinnerung, zB die Proben in sehr ungewöhnlicher Umgebung im Freien, und das riesige Sonnwendfeuer bei gleichzeitigem Weiterleuchten.

Du hast bisher B-Tuba gespielt und seit einiger Zeit spielst du noch zusätzlich Zugposaune. Warum hast du dieses Instrument dazugelernt?

Seit nunmehr 2 Jahren spiele ich auch Zugposaune. Für mich ist es eine neue musikalische Herausforderung.

Welche Ziele hast du in Bezug auf die Jungmusik Wörgl?

Ich möchte so lang wie erforderlich Dirigent der Jungmusik Wörgl bleiben, weiterhin viel Spaß und natürlich viel Erfolg haben.

Welchen Stellenwert hat die Musik in deinem Leben?

Die Musik ist mein größtes Hobby, sowohl aktiv als auch passiv.

Welche Aufgabe, außer das Erlernen eines Instrumentes, hat die Jungmusik noch?

In einer Musikkapelle treffen verschiedene Generationen aufeinander, es sind alle Altersgruppen vereint. Die jüngeren und die älteren Musikkollegen können voneinander viel lernen.

Wie schaut deine persönliche Zukunft aus?

Beruflich werde ich weiterhin in der Planung und dem Bau von Wasserkraftwerken beschäftigt sein, und für „action“ im privaten Bereich sorgen unsere drei Buben.

Tolles Konzertangebot im Rahmen der Academia Vocalis 2007

Die Academia Vocalis bietet im 19. Jahr ihres Bestehens nicht nur einmalige Meisterkurse mit namhaften Referenten weltweit an, sondern auch jedes Jahr aufs Neue interessante und hochkarätige Konzerte. Unter anderem gibt sich heuer auch wieder Maestro Gustav Kuhn mit seinem Festspielorchester die Ehre.

Auch die Schlusskonzerte der Meisterkurse locken Jahr für Jahr ihr Stammpublikum an, kein Wunder, hört man bei dieser Gelegenheit doch die Opernsänger von morgen, vielleicht ist sogar schon ein Star unter ihnen.

Volksmusikabend im Zeichen der Begegnung

Was Gott getrennt hat, soll der Mensch nicht verbinden, heißt es so leichtfertig im Volksmund. Gemeint ist damit der Arlbergtunnel, der durch seine Fertigstellung nun eine bessere Verbindung, auch im Winter, zwischen Tirol und Vorarlberg herstellt. Und auch der traditionelle Volksmusikabend am 13. Juli im Museum z'Bach in der Wildschönau steht im Zeichen dieser Verbindung, begegnen sich doch an diesem Abend ab 20 Uhr Tiroler und Vorarlberger Volksmusiker.

Fritz Atzl Workshoppreis 2007 mit koreanischem Tenor

Es ist schon eine Traditionsver-

anstellung im Rahmen der Academia und findet auch heuer wieder am 17. Juli im 9. Stock des Sun Towers (Steinadlerhaus) statt.

Der letztjährige Workshoppreisträger Jiwoon Kim aus Korea, ein Tenor mit besonders geschmeidiger Stimme und strahlender Höhe wird dabei wieder von Jean Pierre Faber am Klavier begleitet.

Schlusskonzerte der Meisterkurse – für jeden Gusto etwas

Sie bilden für die Studenten den Höhepunkt eines jeden Meisterkurses und bieten ihnen die Möglichkeit, das Erlernte auf der Bühne zu präsentieren. Es sind dies Meisterkurse - Abschlusskonzerte, die für jeden Musikgeschmack etwas bieten. Den Anfang macht das Abschlusskonzert des Meisterkurses „Die Stimme als Instrument“ unter der Leitung von KS Francisco Araiza am 20. Juli 07 um 20 Uhr im Cafe Central in Wörgl. Auch KS Mirella Freni lädt am 25. Juli um 20 Uhr ins Panoramahotel Royal in Bad Häring zu einem Abschlusskonzert, musikalische Feinkost aus dem Fach der Italienischen Oper ist garantiert. Altbewährt wie jedes Jahr ist das Abschlusskonzert des Meisterkurses von Prof. Kurt Widmer, welches auch heuer am 3. August ab 20 Uhr im unnachahmlichen Ambiente von Schloss Lipperheide in Brixlegg stattfindet. Neu im Konzertreigen der Meisterkurse – Abschlusskonzerte

ist jenes der Meisterklasse „Oper und Lied“, welches heuer erstmals von der großen Grace Bumbry geleitet wird. Am 15. August 2007 im Kurzentrum in Bad Häring, Beginn um 20 Uhr.

Auch Brigitte Fassbaender gibt sich wieder die Ehre und das schon zum 2. Mal:

Am 24. August findet das Abschlusskonzert des Meisterkurses „Deutsches Lied & Oper“ im 9. Stock des Sun Towers in Wörgl statt.

Gustav Kuhn mit seinem Festspielorchester in Wörgl

Im Rahmen des Wörgler Freigeldjahres ist es der Academia gelungen, den Leiter der Tiroler Festspiele mitsamt seinem Orchester am 1. August für ein Konzert zu gewinnen. Zur Aufführung gelangen zwei Werke mit Wörgl Bezug. Zum einen die Komposition Wörgl 2000 von Gustav Kuhn zum anderen „Wörgler Freigeld“ von dem leider viel zu früh verstorbenen Tiroler Komponisten Werner Pirchner. Aufführungsort ist wieder die Aula des Bundesschulzentrums Wörgl, Beginn 20 Uhr.

In enger Kooperation mit den Initiatoren des Wörgler Freigeldjahres 2007 produziert die Academia vorab eine CD mit dem „Wörgler Freigeld“/Werner Pirchner und Wörgl 2000/Kuhn.



Foto: Timna Brauer

Timna Brauer spielt in Alpbach

Im Alpbacher Kongresszentrum findet am 25. August um 20 Uhr ein außergewöhnliches Konzert statt. Dabei präsentiert Timna Brauer und das Eli Meiri Ensemble unter dem Titel „Flamenco Judai-co“ sephardisches Liedgut. Ihr ist es ein Anliegen, zwischen Jüdischem, Christlichem und Islamischem einen Bogen zu spannen, als Erinnerung an die Hochkultur, die gemeinsam entstanden ist.

Die Verantwortlichen der Academia freuen sich auf einen „heißen“ Kultursommer und laden alle Interessierten herzlichst ein, mit dabeizusein!

„WILLST DU DUSCHEN?“

„ODER SOLL ICH BADEN?“

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

★★★★★★

20 Jahre 7 Sterne Bad

★ Installateur ★ Maurer ★ Elektriker ★ Fliesenleger ★ Maler ★ Tischler ★ Raumausstatter

Jubiläumssücker: Bis 31. Juli 07 erhalten Sie zu einem 7 Sterne Bad gratis einen Handtuchwärmer in Wert von € 400,- (inkl. MWST.)

Ges.m.b.H.
GERHARD STEIXNER
Installationen fürs Leben

Ihr persönlicher Nutzen:

- ★ Angebot, Organisation und Abrechnung aus einer Hand. Maximale Qualität in der Planung, Abwicklung und Verarbeitung
- ★ Der Installationsprofi Steixner arbeitet seit über 10 Jahren mit denselben 6 renommierten Fachbetrieben zusammen!

Foto: Artweger

A 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: office@steixner.at

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Super Sommer im Wave!

Foto: Wave



ÖFFNUNGSZEITEN ISLA SOLA

Mo, Mi, Do, Sa, So
11:00 – 21:30
Di, Fr, 13:30 – 21:30

ERLEBNISBAD

täglich 10:00 – 22:00
Freibad (bei Schönwetter):
16.05. – 14.09.2007 täglich
von 09.00 bis 20.00 Uhr

Saunaresidenz der Römer

13:00 – 22:00 MO – SA
11:00 – 22:00 SO, Feiertag,
Tiroler Schulferien
16.05. – 14.09.2007 täglich
von 09.00 bis 20.00 Uhr

ACHTUNG:

Saunaresidenz der Römer
wegen gesetzlich vorge-
schriebener Revisions- und
Wartungsarbeiten von 02.
– 27.07.2007 geschlossen.

MINICLUB

Fr., Sa., So.,
Feiertag erweitertes Animati-
onsprogramm während
der Sommerferien

INFORMATION

Wörgler Wasserwelt
GmbH & CO KG
6300 Wörgl
Innsbruckerstr. 112
Tel. 05332/ 777 33
Fax: DW 610
info@woerglerwasserwelt.at
www.woerglerwasserwelt.at

W Weil der Sommer im Wave jedes Jahr garantiert regenfrei bleibt, macht ein Abstecher in Tirols schönstes und größ-

tes Erlebnisbad doppelt Spass. Wenn der Wettergott dann noch traumhaft schönen Sonnenschein schickt, dann wird's im Wave

besonders heiss: denn Sunpower lässt die temperaturabhängigen Sommerpreise ganz einfach schmelzen, frei nach dem Motto: „Je heißer, desto billiger wird's nur im Wave“. Ab 18°C Lufttemperatur gibt es pro Grad 1% Rabatt auf den Halb-Tages- und Tages-Grundtarif. Bei 30°C bedeutet das 30% Rabatt! Ist das nicht heiss?

Das Freibad im Wave bietet unheimlich viel Abwechslung, für Jung und Alt. Sportliche Gäste „baggern“ auf den beiden Beachvolleyballplätzen um die Wette oder matchen sich im Tischtennis oder Fussball. Um die Kleinen Gäste sorgt sich das Team vom Mini Club, der im Sommer im Freigelände logiert, so dass Mami und Papi einen erholsamen Nachmittag im Sprudellbecken der Außenlagune oder bei einem kühlen Drink oder erfrischenden Eiscaffee auf der Sonnen-Terrasse verbringen können. Ein schönes

Freibecken sorgt für kühle Erfrischung, ein Spielbach mit Sonnensegel für nasse Füße der kleinsten Besucher. Und wer sich was ganz besonders Gutes tun möchte, der nimmt sich in der ISLA SOLA eine kleine Auszeit vom Alltag und schöpft im Starkssolebecken, unterm Tropenregen oder im Pentpool neue Energie und Kraft für den Alltag.

Also, worauf warten Sie noch: ab in den Super Sommer in's Wave.



SUN-POWER!
AB 18° C WIRD'S BILLIGER!

Je heißer desto billiger. Es soll heiß hergehen, daher geben wir ab 18° Celsius 1% Rabatt pro Grad Lufttemperatur auf den Sun-Power Halbtages- und Tages-Grundtarif. Bei 25° sind das 25%, bei 35° schon 35%, und bei 45° ist das Ganze ein Traum. Auf in den Sommer, ab ins WAVE! Temperatur-Messpunkt ist im Wave. Die jeweils aktuelle Temperatur kann auf der Homepage abgelesen werden.

* Die temperaturabhängigen Sommertarife (16.05. - 14.09.2007) können nicht mit anderen Ermäßigungen kombiniert werden.

Wave – die wörgler wasserwelten
Tel. +43 (0)5332 77 7 33 • Fax DW 610
info@woerglerwasserwelt.at



www.woerglerwasserwelten.at

Sparkassen-Geschäftsstelle Wörgl Brixentaler Straße offiziell eröffnet

Nachwuchs für die Sparkassen-Familie

Seit April ist die neue Geschäftsstelle der Sparkasse in der Wörgler Brixentaler Straße in Betrieb. Am 8. Juni wurde zur offiziellen Eröffnung mit einem stimmungsvollen Fest geladen.

Die Sparkasse hat „Nachwuchs“ bekommen!, freute sich der Vorstandsvorsitzende Mag. Rupert Ascher in seiner Eröffnungsrede. Und das jüngste Kind in der Sparkassen-Familie wurde bereits bestens in Wörgl aufgenommen.

Ascher erklärte auch, warum die Kufsteiner Traditionsbank eine zweite Geschäftsstelle in Wörgl betreibt: „Wir bekennen uns zu Nähe und Beziehung. Und wir bauen ganz bewusst auf die Menschen und die Wirtschaft in Wörgl, auf die Zukunft dieser Stadt und der ganzen Region!“ Wörgl ist eine der dynamischsten und am stärksten wachsenden Ge-

meinden Westösterreichs mit zur Zeit rund 12.000 Einwohnern. Ascher: „Wir vertrauen auf diese Kraft, und gehen davon aus, dass Wörgl weiter aufzeigen wird. Dass wir damit gleichzeitig zusätzliche hochwertige Arbeitsplätze anbieten, ist unser bewusster Beitrag zur weiteren Stärkung der Infrastruktur und Wirtschaft!“

Mag. Ascher dankte allen, die dieses Projekt mitgetragen haben. Ein besonderer Dank ging auch an die Firmen, die den Neubau errichtet haben. Erfreulich: Die Aufträge gingen großteils an heimische Unternehmen.

Auch Bgm. Arno Abler begrüßte das neue „Sparkassen-Kind“ mit offenen Armen. Was das Stadt-oberhaupt besonders schätzt: „Dass die Sparkasse entgegen dem allgemeinen Trend eine zusätzliche Geschäftsstelle eröffnet und damit noch näher bei den Menschen ist. Dieses Signal wird gut ankommen und das positive Image der Sparkasse noch weiter stärken!“ Stadtpfarrer Dechant Mag. Theo Mairhofer spendete der neuen Geschäftsstelle schließlich den Segen Gottes.



Das neue Sparkassen-Gebäude in der Wörgler Brixentaler Straße ist ein ansprechender Mosaikstein im modernen Stadtbild von Wörgl.

Foto: Pangrazzi

„Fünf-Sterne-Banking“

Das „Fünf-Sterne-Banking“ der Sparkasse wird jetzt auch in der neuen Geschäftsstelle in Wörgl/Brixentaler Straße konsequent umgesetzt.

Das zeichnet die neue Sparkassen-Geschäftsstelle besonders aus:

Die verkehrsgünstige Lage: Die neue Sparkasse bietet Drive-In-Banking und genügend Parkplätze! Kunden können Geld beheben ohne aus dem Auto steigen zu müssen.

Diskretion und Wohlfühl-Ambiente: Persönliche Beratung durch ein kompetentes, erfahrenes Team. Die neue Sparkasse in Wörgl bietet viel Platz, um auf individuelle Kundenwünsche eingehen zu können.

Erstklassige Voraussetzungen für Bankgeschäfte vor Ort: Den Kunden stehen modernste Bank- und innovative Informationstechnik zur Verfügung. Basisgeschäfte lassen sich rund um die Uhr im modernst eingerichteten SB-Foyer abwickeln. Geldausgabeautomat/Bankomat, Kontoauszugsdrucker, Überweisungsbox, Nachtresor und Briefschließfächer stellen sicher, dass alle Bankgeschäfte auch zeitlich unabhängig durchgeführt werden können.

Architektur: Die neue Sparkas-

se setzt auch architektonisch einen positiven Akzent; das vom Architektenbüro Adamer-Ramsauer geplante Gebäude ist ein ansprechender Mosaikstein im modernen Stadtbild von Wörgl.

PR



Bgm. Arno Abler begrüßte das neue „Sparkassen-Kind“ mit offenen Armen und freut sich, „dass die Sparkasse jetzt noch näher bei den Menschen ist!“



Vorstandsvorsitzender Mag. Rupert Ascher: „Wir bauen auf die Menschen und die Wirtschaft in Wörgl!“



Gregor Schlierenzauer war der Star des Tages beim Eröffnungsfest der neuen Sparkassen-Geschäftsstelle in der Brixentaler Straße. Der Überflieger im österreichischen Springer-Team war zu einer Autogrammstunde nach Wörgl gekommen, wurde von Dir. Mag. Reinhard Walzl begrüßt – und von seinen Fans fast erdrückt. Eine einmalige Gelegenheit besonders für die kleinen Wörgler „Flughunde“: Das große Idol einmal live und richtig zum Anfassen!

Fotos: hn media/Nageler

Shoppingfestival in Wörgl

Die Stadtmarketing Wörgl GmbH organisiert im heurigen Herbst in Zusammenarbeit mit der Wörgler Wirtschaft ein großes Shoppingfestival in Wörgl. Dabei wird vom 11. Oktober bis zum 11. November ein buntes Angebot mit allerlei attraktiven Vorteilen für die Kunden präsentiert.

Wörgl hat einiges zu bieten, als Einkaufsstadt hat sie sich inzwischen im Tiroler Unterland als die Nummer 1 etabliert. Ob es sich nun um die attraktivste Einkaufsmeile Tirols, der Bahnhofstraße oder die großen Fach- und Einkaufszentren an den Stadträndern handelt: Fakt ist, dass Wörgl mittlerweile zu den 5 wirtschaftlichen Top Standorten in Österreich gehört. Mit dem Shoppingfestival will man seinem Ruf als die Einkaufsstadt im Tiroler Unterland gerecht werden und den Kunden



Foto: Ingram Publishing

damit ein weiteres Shoppinghighlight präsentieren.

Startschuss am 11. Oktober

Am 11. Oktober beginnt das Shoppingfestival mit einer Technikwoche. In den Sparten Elektrowaren, Media (TV, Foto, PC, Video/Audio), Autohandel sowie

Bauwaren werden in dieser Woche allerlei attraktive Angebote sowie Veranstaltungen rund um dieses Thema geboten. Informative Produktpräsentationen, Rabattaktionen und vieles mehr geben die Gelegenheit, sich zu informieren oder günstig einzukaufen.

Modewoche ab 22. Oktober

Die 2. Woche steht ganz im Zeichen der Mode. Dies betrifft im Besonderen die Sparten Bekleidung, Schuhe und diverse Accessoires. Selbstverständlich rundet ein attraktives Veranstaltungsangebot, rund um das Thema Mode, diese Schwerpunktwoche ab.

„Wohlfühlen“ steht ab 29. Oktober im Mittelpunkt

Wer will sich nicht einfach wohlfühlen, es sich es einmal gut gehen lassen? In der „Super Wohlfühl Woche“ ab 29. Oktober stehen vor allem die Sparten Kosmetik,

Frisur, Schmuck und Uhren, Wellness, die gehobene Gastronomie und Entspannung im Vordergrund. Einfach erleben und genießen.

Entertainmentwoche rundet das Shoppingfestival ab

In der letzten Woche des Shoppingfestivals steht die Unterhaltung im Mittelpunkt. Ob es sich nun um Bücher, Musik, Spiele, Bastelwaren, Action, Sport, Fun oder Freizeit handelt.

„Supersale“ am 11. Oktober

Es ist die Auftaktveranstaltung des Shoppingfestivals in Wörgl. So haben sich unter anderem alle teilnehmenden Betriebe bereit erklärt, an diesem Tag ihre Geschäfte ausnahmslos bis 21 Uhr geöffnet zu halten, auch die Cafehäuser wollen an diesem Tag bis 21 Uhr besonderes bieten. Diverse begleitende Veranstaltungen und Aktionen sind geplant, lassen Sie sich überraschen.

„Glücksbonaktion“ über das ganze Monat hindurch

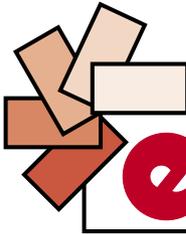
Mit einer Glücksbonaktion während des ganzen Monats haben die Kunden die Möglichkeit, zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen. Und das Beste daran: die Gewinnchance ist groß, denn jedes 2. Los gewinnt! Egal, wann und wo man seinen Einkauf in Wörgl tätigt, Sie erhalten bei Ihrem Einkauf in Wörgl Ihre Glücksbons, mit denen Sie auch an einer großen Schlussverlosung teilnehmen können – super Hauptpreise sind garantiert!

Achtung – Mitmachen und profitieren!

Alle Wörgler Betriebe, die noch Interesse haben beim Shoppingfestival aktiv mitzumachen, können sich jederzeit bei Frau Mag. Gabi Madersbacher unter 0664/2403216 oder per mail unter: stadtmarketing@stadt.worgl.at oder gabi@gma-pr.com anmelden.



Foto: Ferienregion Hohe Salve



MALEREI
eder

seit 1975 Ihr Meisterfachbetrieb

www.malerei-eder.at

■ Innenraum- & Fassadengestaltungen	Edgard Eder ■ 6306 Söll
■ Renovierungen	Unterhauning 44
■ Lackierungen	Tel. 0 53 33/51 91 ■ Tel. 0 53 32/778 88
	Fax 0 53 33/58 59



Foto: photocase

Spielen in Wörgl war großer Erfolg – Wiederholung garantiert!



Fotos.: Stadtmarketing Wörgl / Dabernig

Im Rahmen der Stadtmarketing Aktion „Spielen in Wörgl“ fanden im April, Mai und Juni zahlreiche Events zum Thema Spielen statt. Ob Alt oder Jung, alle waren eingeladen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und den Spaß in den Vordergrund zu stellen. Und den hatten Alle bei der Initiative für Familien, Kinder und Junggebliebene!

Die Veranstaltungen im Rahmen dieser Frühlingsinitiative sind mehr als gut angekommen und nach dem Motto „Spiel Dich frei“ wurden von vielen Vereinen wie Kin-

derhaus Miteinander, Spielothek, Kinderfreunde, Kinderkulturverein Lirum Larum, Stadtbühne Wörgl, Kunstverein ARTirol und weiteren Institutionen und Firmen wie M4, City Center, WAVE, Musikschule Wörgl, Seniorenheim Wörgl, Stadtcave, Cafe Volland und last but not least die Binder's Lounge zahlreiche Veranstaltungen und Spielefeste ins Leben gerufen, die allesamt großen Zuspruch fanden:

Sei es bei ganztägigen Spielefesten und Spielenachmittagen im Seniorenheim, City Center, M4 und WAVE mit zig Spielstationen und

Großspielgeräten, bei Musik- und Theaterveranstaltungen mit integrierter Teilnahme der anwesenden Personen, einem – mit über 60 Personen schon fast nicht mehr durchführbaren – Ladinerturnier mit tollen Preisen, einer Reihe von Konzerten, bunten Bastelnachmittagen und Suchspielen, Festen

und Watterturnieren bis hin zur Luftgitarren Party und Mini Play Back Show – alle kamen in diesen 2 Monaten auf Ihre Kosten bei einem rundum erfolgreichen und vor allem spaßigen, lustigen und aktionreichen Frühlingsbeginn! Und wenn es wieder so weit ist, lassen wir es Sie garantiert wissen!

Riesiger Erfolg beim Ladinerturnier in der Binder's Lounge

Im Rahmen der Stadtmarketing Aktion „Spielen in Wörgl“ fand am 21. April in der Binder's Lounge ein großes Ladinerturnier statt und das mit großem Erfolg mit über 60 spielenden Teilnehmern!

Gleich zum Auftakt der neuen Stadtmarketing Aktion „Spielen in Wörgl“ organisierten die Initiatoren in Zusammenarbeit mit Karl Binder ein großes Ladinerturnier in der Binders Lounge, zu dem sich über 60 „spielwütige“ Ladinerner aus ganz Tirol meldeten. Die Preise ließen sich auch sehen und so war es kein Wunder, dass einen ganzen Abend lang gezockt wurde, was das Zeug hielt! Den ersten Preis – 2 Geschenkkörbe

im Wert von 80,- Euro - gewannen die strahlenden Sieger Kometer/Lanthaler aus Gallzein bei Jenbach. Den zweiten Preis - 2 Einkaufsgutscheine der Stadt Wörgl im Wert von je 50,- Euro - gewannen das Team Wildauer und Haidacher aus Kufstein. Den löblichen 3. Preis - auch Einkaufsgutscheine im Wert von je 50,- Euro - gewann das Team Margot und Müller aus Innsbruck und last but not least gewann das Team aus Bad Häring und Wörgl den 4. Preis und konnten hier auch noch 2 Geschenkkörbe im Wert von je 40,- Euro mit nach Hause nehmen. Das Turnier war ein voller Erfolg und in Bälde ist eine Wiederholung garantiert!





In unserer Ausgabe gibt es diesmal leider kein Rätsel. Das nächste Rätsel finden Sie in der September-Ausgabe.

Wir bitten um Verständnis!

Stadtmarketing-Rätsel

GEWINNER DES LETZTEN RÄTSELS

Rieder Florian, Wörgl
Vasilico Alex, Söll
Rabl Gerlinde, Niederau
Rueland Judith, Bad Häring
Gwiggner Barbara, Wörgl
Wibmer Roswitha, Wörgl
Granbacher Patrick, Wörgl
Nidermair Irene, Kirchbichl
Lettenbichler Christian,
Bad Häring
Breitenlechner Stefan, Auffach

Beiträge zur Frühgeschichte

In der 4. Klasse der VS II Wörgl gestalteten einige Kinder Beiträge zur Frühgeschichte. Sebastian, Johannes und Felix bauten tolle Steinzeithöhlen in Miniatur nach. Lisa, Niko, Fabian, Philipp sowie Felix und Johannes hielten Referate über die Stein-, Bronze-, Eisen- und Kupferzeit und stellten anschließend den Kindern Fragen dazu. Waffen aus der Steinzeit bauten Katharina und Lisa und Schuhe stellten Claudia und Nicole her. Anita zeigte ihr Talent im Zeichnen.



Schulsponsoring in Wörgl

Neue Sportausstattung für das Sonderpädagogische Zentrum.

In Zusammenarbeit mit der SCHULSPORTHILFE ist es Direktor Mag. Norbert Erlacher gelungen, das Gesamtbudget 2006 für die Schule auf dem Sektor Bewegungserziehung und Sport deutlich zu erweitern. Rechtzeitig zur Landes-Fußballmeisterschaft der Sonderschulen Tirols trafen die neuen bedruckten Dressen ein, welche von den beiden Mannschaften kurz vor dem Wettkampf stolz präsentiert wurden. Trainer und Betreuer sind die Sportlehrer der Sonderschule Gerhard Szalay und Richard Steiner. Bei dieser Aktion konnten außerdem auch Bälle für verschiedene Zwecke sowie ein Kompressor zum Aufpumpen, ein Rollbrett, ein Badminton-Set, Gymnastikreifen, diverse

Geschicklichkeitsspiele, Balancierbretter und Doppel-Pedals angeschafft werden. Gesundheit und Körpergefühl, Fairness und Regelbewusstsein gehören auch in der Allgemeinen Sonderschule zum Lerninhalt – wie auch sonst auf eine solide Allgemeinbildung und gute Gemeinschaftserziehung großer Wert gelegt wird. Die gesamte Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung bei allen 48 Sponsoren aus der Region – alle sind auf einer Liste im Foyer der Schule und im Internet auf der Schulhomepage www.spz-woergl.tsn.at nachzulesen.



Foto: SPZ

Fünf Wörgler Gymnasiastinnen mit Auszeichnung beim DELF

Am 18. und 19. 4. 2007 fanden in Tirol unter der Leitung des Französischen Kulturinstituts Innsbruck die Zertifikatsprüfungen des DELF (= diplôme d'études de la langue française – ein international sehr geschätztes Französischdiplom) statt. 5 SchülerInnen der 7A und 7B des BRG Wörgl unter Betreuung von Mag. Anita Praschberger traten erstmals als Kandidatin-

nen des Gymnasiums Wörgl und auch als einzige des Bezirks zu diesen Prüfungen im Paulinum Schwaz an, um sich außerhalb der Schule mit anderen französisch Lernenden zu messen und das französische Sprachenzertifikat DELF A1 zu erhalten. Nun wurden die Ergebnisse bekannt gegeben: Alle Kandidatinnen haben die Prüfungen mit Auszeichnung bestanden. Wir gratulieren! Nos félicitations!

Eine sichere Klasse

Einen tollen Erfolg konnte die Klasse 4b der VS II Wörgl mit ihrer Lehrerin Frau Angela Bartl am 21. Mai 2007 in Schwaz beim Landesfinale der Kindersicherheitsolympiade 2007 feiern. Angefeuert wurden die Kinder der 4b von den ASO-Schülern der 7. Klasse aus Wörgl. Nach zahlreichen Bewerbungen, die sportliches Geschick und viel Wissen rund um

Feuerwehr, Polizei und Rettung von den Teilnehmern abverlangten, stand der 3. Platz für die Wörgler Volksschüler fest. Organisiert wurde der Wettbewerb vom Tiroler Zivilschutzverband, der den teilnehmenden Klassen auch ein interessantes Rahmenprogramm bot: Hundestaffel, Vorführungen der Cobra und der Rettung sowie Hubschrauber-Löscheinsatz.



Im Bild die erfolgreichen Kinder der Klasse 4b der VS II Wörgl.

Foto: Bartl

Junges Wörgler Redetalent

Durch ihre tolle Platzierung beim Bezirksredewettbewerb durfte die junge Wörglerin Anna Eitzelstorfer (Schülerin des BRG Wörgl) am 22. Mai 2007

am Landesredewettbewerb in Innsbruck teilnehmen. „Stoppt den Diätwahn!“ lautete der Titel ihrer Rede, und als sie an der Reihe war, sich in der Kategorie der

Höheren Schulen mit den besten Rednerinnen und Rednern aus Tirol zu messen, hätte wohl manch anderen an ihrer Stelle der Mut verlassen. Nicht so Anna! Kaum stand die erst 14-Jährige hinter dem Rednerpult, lief sie zu absoluter Hochform auf und überzeugte die Jury und das Publikum.

tens, die unter anderem durch einen Empfang beim Landeshauptmann verkürzt wurden, stand das Ergebnis bei der Siegerehrung am Abend fest: Anna Eitzelstorfer, die Jüngste im Starterfeld der Höheren Schulen, hatte den 2. Platz errungen!

Herzliche Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung!

Nach langen Stunden des War-



Die 14-jährige Wörglerin Anna Eitzelstorfer zeigte sich beim Landesjugendredewettbewerb äußerst wortgewandt. Foto: BRG Wörgl

Schulbeginn und autonome Ferienregelung der Volksschulen Wörgl für das Schuljahr 2007/08

Schulbeginn: Mittwoch, den 05.09.2007

9:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst (Treffpunkt im Kirchhof)
9:45 Uhr Einteilung der einzuschulenden Kinder im Parterre der Volksschule, alle anderen Klassen haben unterrichtsfrei!

Unterrichtsbeginn für alle Klassen:

Donnerstag, den 06.09.2007 um 7:55 Uhr

Sprechstunde der beiden Direktorinnen:

Montag, den 03.09.2007 von 9:00 bis 11:00 Uhr
Herbstferien vom 26.10. bis einschließlich 04.11.2007
Ferienwoche im Frühsommer vom 17.05. bis einschließlich 25.05.2008

**Ihr Ansprechpartner
in allen GELDFRAGEN!**

Christoph STANDL
GEWERBLICHER VERMÖGENSBERATER

- Wünsche günstig finanzieren
- Versicherungen optimieren
- Geld ertragreich anlegen
- Für die Pension vorsorgen

0664 / 261 25 51
standl@profinanz.at



PROFINANZ

Burning eight – Jugendkultur gegen „Komasaufen“

„Gegen Rassismus und Drogenmissbrauch“ lautet die Grundphilosophie des neuen Jugendkulturvereins Burning Eight in Wörgl, der klare Anliegen mit seinen Veranstaltungen verbindet und diese auch vorlebt. Das Rezept gegen „Komasaufen“ heißt für das Team nicht Alkoholverbot, sondern vernünftiger Umgang mit Alkohol. So werden bei allen Burning Eight-Events neben alkoholfreien Getränken nur Bier und Wein, aber keine harten Getränke ausgeschenkt. Spaß soll sein – und dass das auch ohne Alkohol geht, will Burning Eight beim Wörgler Stadtfest am 7. Juli 2007 mit einer alkoholfreien Cocktailbar zeigen. Die gibt's übrigens auch beim ersten großen Burning-Eight-Open-Air-Festival am 8. September 2007 am Kika-Gelände in Wörgl, für das die Vorbereitungen laufen.

„Punk ist für uns eine Lebenseinstellung. Da geht's nicht darum, nur gegen etwas zu sein, sondern konstruktiv etwas für unsere Ziele zu tun. Punk sein

bedeutet soziales Engagement, zusammenhelfen, offen sein und selbst etwas Positives für alle zu tun“, erklärt das Burning-Eight-Team seine Motivation.

Fürs Festival am 8. September heißt das, dass neben dem Mega-Konzert mit acht Livebands auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten wird, zu dem u.a. die mobile Drogenberatung MDA-Basecamp, Streetwork Wörgl und eine große Red Bull-BMX-Show zählen. Live on stage dabei sind „The Distortion“, „No Ability“, „Fight the enemy“ und „Unexplained“ – allesamt aus Wörgl – sowie „The Pushups“ aus Hamburg, „Radio Havana“ aus Berlin, „Sense of justice“ und die „Vladivostoks“ aus Niederösterreich. Tickets im Vorverkauf sind um 5 Euro erstmals beim Wörgler Stadtfest und danach bei allen Sparkassen im Bezirk Kufstein erhältlich.

Weitere Infos zu Burning Eight gibt's im Internet unter www.burning-eight.com



Das Burning Eight Team am Kika-Gelände in Wörgl – hier geht am 8. September 2007 ab 16 Uhr das erste Burning-Eight-Festival über die Bühne.

Foto: Veronika Spielbichler

Freigeldjahr-Termine

Das Unterguggenberger Institut wirkt heuer erstmals beim Wörgler Stadtfest am 7. Juli 2007 mit und bietet dabei von 14 bis 21 Uhr als Attraktion das Prägen von Freigeldjahr-Gedenkmünzen sowie mit der Präsentation der Plakatausstellung neuesGELD.com und einem Geld-Quiz Informationen rund ums Thema Geld und ergänzende Währungen.

Das Wörgler Freigeld faszinierte auch den bereits verstorbenen Tiroler Komponisten Werner Pirchner, der für seine zeitgenössische Musik weit über die Grenzen Tirols bekannt wurde. Er komponierte im Auftrag der Academia Vocalis das Werk „Wörgler Freigeld“, das heuer beim großen Academia Vocalis-Festkonzert am 1. August um 20 Uhr in der Aula des Bundesschulzentrums Wörgl vom großen Tiroler Festspielorchester unter der Leitung von Prof. Dr. Gustav Kuhn aufgeführt wird. Karten im Vorverkauf sind bei allen Raiffeisenbanken erhältlich.

Wörgler Freigeld Modell heute

Vortrag und Workshop mit Dr.in Margareth Gfrerer

Wie weit kann das Modell Wörgler Freigeld heute in der regionalen Entwicklung sowie in der Entwicklungshilfe eingesetzt werden? Diesen Fragen geht Dr. Margareth Gfrerer, Beraterin an der Universität von Jakarta, Indonesien, in ihrem Vortrag und Workshop im Tagungshaus in Wörgl nach.

Die Knappheit an Geld für Investitionen im öffentlichen Interesse erfordert ein Umdenken weltweit. In Vergessenheit geratene Finanzierungskonzepte werden unter neuen Gesichtspunkten analysiert, erweitert und angewendet. So könnte das Wörgler Freigeld Modell neue Aufmerksamkeit als ein Finanzierungsmodell für lokale Infrastruktureinrichtungen bekommen.

Die Veranstaltung stellt Finanzierungsmodelle vor, die es Interessensgemeinschaften und sozialen Gemeinschaften ermöglichen, aktiv in die Gestaltung der Infrastruktur ihres Lebensraumes einzugreifen. Beispiele aus diesem Vortrag beziehen sich vor allem auf Entwicklungshilfemodelle aus dem südostasiatischen Raum. Im Workshop geht es darum, einen europäischen Ansatz für die Erhaltung und Entwicklung der Infrastruktur im ländlichen Raum zu finden.

VORTRAG:

Freitag, 29. Juni 2007, 19.30 bis 22 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden

WORKSHOP:

Samstag, 30. Juni 2007, 9 bis 17 Uhr, Beitrag: 8 Euro

ANMELDUNG für den Workshop bis 23. Juni 2007 im Tagungshaus in Wörgl, www.tagungshaus.at, Tel. 05332/74146 oder info@tagungshaus.at



Referentin Dr. Margareth Gfrerer
Foto: privat

Infos rund ums Thema Geld: www.neuesgeld.com

Zu den Bildungsprojekten des Wörgler Freigeldjahres zählt die Internet-basierte Plakatausstellung neuesGELD.com, die

das Unterguggenberger Institut Wörgl mit Kooperationspartnern umsetzte. Mit 1. Juni 2007 ging die dazugehörige Website zum Projekt mit jeder Menge Informationen rund ums Thema Geld unter www.neuesgeld.com online.

Die Plakatserie neuesGELD.com sowie die begleitenden Medien vermitteln eine Kulturgeschichte des Geldes ebenso wie Hintergründe zum bestehenden Geldsystem. Wie entsteht der Euro? Wie wirkt sich unser Geld auf die Gesellschaft, Wirtschaft und damit unseren Lebensraum aus? Und woher kommen jetzt Gelder mit neuen Regeln?

Vorgestellt werden ergänzende Währungen wie Regiogeld, Tauschkreise oder das Wörgler LA21-Jugendprojekt I-MOTION, die bereits in Österreich und anderswo bestehen. Dazu gehört auch ein Ausblick, welche Chancen für die Zukunft mit der Demokratisierung des Geldsystems verbunden sind.

Zielgruppe sind vorwiegend Jugendliche, wobei die Materialien auch im Unterricht eingesetzt werden können. Die Ausstellung besteht aus 20 Plakaten im Format 70 x 100, wobei das erste und letzte Plakat der Serie von neuesGELD.com-Grafiker Alex Mey gemeinsam mit dem Wörgler Jugendbeirat gestaltet wurde.

Erstmals gezeigt wird die Plakatausstellung neuesGELD.com im Rahmen des Wörgler Stadtfestes am 7. Juli 2007. Zu sehen sein wird sie außerdem bei der ATTAC-Sommerakademie in Schwaz von 11. bis 15. Juli 2007. Im Herbst wird sie an Wörgler Schulen präsentiert.

neuesGELD.com-Grafiker Alex Mey bezog den Wörgler Jugendbeirat bei der Gestaltung mit ein.

Fotonachweis: Unterguggenberger Institut/Veronika Spielbichler



30. Juni, 1., 2., 3. und 4. Juli 2007 – 20 Uhr KOMMA Wörgl

UNTERGUGGENBERGER

Multimediales Theater mit Musik über das Freigeld-Experiment von Wörgl von Conni Stefanski

Michael Unterguggenberger führte in der Zeit der Weltwirtschaftskrise in der tiroler Gemeinde Wörgl „faulende“ Geldscheine ein und schafft damit ein weltbewegendes Experiment. Der engagierte Bürgermeister beweist seiner kleinen Kommune und in Folge der ganzen Welt, den Erfolg des Leitspruchs „Geld muss rollen“. Das Nothilfeprogramm Unterguggenbergers ist in die Geschichte eingegangen und zog zahlreiche Gelehrte in seinen Bann.

In einer aufwändigen Theaterproduktion zum Freigeldjahr wird

der heldenhafte Rettungsversuch aus der Not und die Macht des Geldes dem Publikum präsentiert. Freuen Sie sich auf eine multimediale Darbietung mit heimischer Starbesetzung!

Die letzten Aufführungstermine finden am 30. Juni, 1., 2., 3. und 4. Juli jeweils um 20 Uhr statt.

Weitere Infos unter:
www.thearta.com
www.komma.at

Kontakt: Luggi Ascher
management@komma.at
Tel.: 0043(0)5332/75505

Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols und im Komma Wörgl!

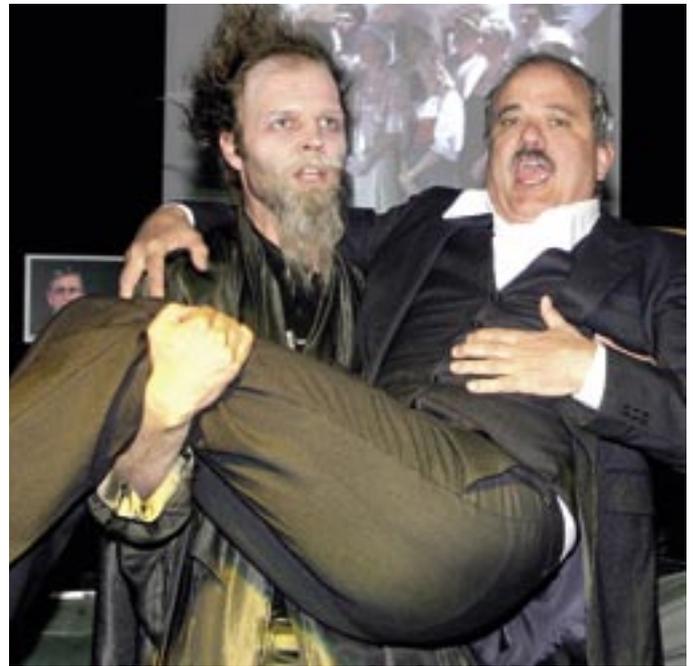


Foto: Wilhelm Maier

Für 2 besondere Kulturhighlights im August auf der Festung Kufstein gibt es einen Kulturscheck von Ihrem Bürgermeister im Wert von je 10,- Euro.

Die beliebte Operette „Die Fledermaus“ - Inszenierung Helmuth Lohner mit über 140 Mitwirkenden und Otto Schenk's erfolgreichstes Solostück!

eingelöst werden bei:
RUEFA REISEN
Verkehrsbüro
Ruefa Reisen GmbH:
Bahnhofstr. 19, 6300 Wörgl
 oder Übermittlung per Post
 (Broschüre letzte Seite)
 Solange der Vorrat reicht!

Alle Kulturinteressierten erhalten ab Ende Juni im Bürgerservice der Stadt Wörgl den Kulturscheck samt Broschüre für die berühmte Operette „Die Fledermaus“ (Termine 3./4., 10./11., 17./18. August 2007, 20.30 Uhr) und für einen Abend mit Otto Schenk „Die Sternstunde des Josef Bieder“ 5. August 2007, 20.30 Uhr. Garantiert ein Lacherfolg!

Nähere Infos auch unter
www.operettensommer.com

Der Wörgler - Kulturscheck kann



Foto: Dimo Dimov/Volksoper Wien



Die richtige Einstellung macht den Unterschied. Das ist beim Kundendienst genauso!



Nur wer seinen Job leidenschaftlich macht, der macht ihn gut. Das ist beim Internet genauso. Unsere Mitarbeiter haben deshalb nur ein einziges Ziel: dass Sie als Kunde 100% zufrieden sind. Hand auf's Herz. wörglweb, das Breitband-Internet der Stadtwerke Wörgl, ist schnell, zuverlässig, fair und immer für Sie da. Und das neue Bonusprogramm web&more belohnt Ihre Treue mit tollen Prämien.

wörglweb jetzt bestellen und 3 Monate GRATIS* Internet holen!
Gleich anmelden unter 050 6300 6300 oder www.woerglweb.at

* Breitband-Internet jetzt 3 Monate gratis. Danach ab € 27,77 pro Monat. Zusätzlich erhalten Sie eine Gratis-Installation i.W.v. € 120,00! Für Einsteiger und Umsteiger nach techn. Realisierungsprüfung. Die Mindestvertragsdauer beträgt 24 Monate. Keine Barablöse möglich. Gilt nur bei monatlicher Einzugsermächtigung, und wenn in den letzten 6 Monaten kein Internetdienst der Stadtwerke Wörgl GmbH bezogen wurde. **Achtung! Gilt nur für Anmeldungen bis 31.7.2007.**

**JETZT Breitband-Internet
3 Monate GRATIS* und
bis zu € 263,- SPAREN!**



Breitband mit Heimvorteil

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:30 - 16:30	Offener Treffpunkt mit Themenschwerpunkt kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	Seniorentanzen mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 19:00 - 20:30	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.30 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 05332/73813
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880
Montag-Donnerstag wöchentlich 14:30 - 16:00	Konzentrationstraining, Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung für Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Horchen, Zuhorchen, Wahrnehmen und Begreifen“	Beratungszentrum Z.I.B.	Peter Thomaset	Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 0676/6026867
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene mit Physiotherapeutin Johanna Berger	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKIZ geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Anmeldung/Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - täglich 17:00 - 18:30	Seniorentanzen mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		Infos unter: 0664/3203879
jeden 2. Donnerstag monatlich 15:00 - 16:30	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Montag monatlich 14:30 - 16:30	Fratz-Spatz & Co: Alles, was drückt, kann hier besprochen werden mit Dipl.Ges.-u. Kinderkrankenschwester Erna Suchan, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden 3. Freitag monatlich 18:30 - 20:00	Atmen und meditatives Yoga für Frauen	Beratungszentrum Z.I.B.	LSB Wilhelmine Gumpoltsberger	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6849025 beratungszentrum@aon.at
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Papas & Kids - Das Väterfrühstück mit Gerhard Luchner, 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	Selbsthilfegruppe nach Krebs (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Eva-Maria Richter (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
täglich auch abends möglich	„Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“ Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierigkeiten in Familie, Partnerschaft, Beruf	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich 14:30 - 16:00	Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining für die Schule lernen, für das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren“	Beratungszentrum Z.I.B.	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben
	Väterbüro - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter kostenlose laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen	1. Österr. Väterbüro	Beratungszentrum Z.I.B.	siehe oben

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Sonntag, 01.07. 9:30 Uhr	Festmesse zum Patrozinium	Pfarrkirche Bruckhäusl	Kirchenchor Bruckhäusl	
Mittwoch, 11.07. 18:30 Uhr	Kirchen im Tiroler Unterland stellen sich vor. Pfarrkirche HL. Margaretha in Oberau/Wildschönau Führung: Hans Mühlegger; Kirchenführung ca. 45 Min., Abendlob ca. 15 Min., gemütlicher Ausklang;	Treffpunkt vor der Kirche in Oberau	Tagungshaus Wörgl Referat für Tourismus und Freizeitpastoral in Salzburg	Information: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 13.07. 19:00 Uhr	Der Widerstand und seine Verbündeten Tanz/Ausdruckseminar - Ein Weg zu mehr Kreativität, Entfaltungsmöglichkeiten, Zufriedenheit und Lebensfreude mit Gertraud Kapfinger	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Wörgl	Anmeldung und Info: Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Sonntag, 1. Juli 11 Uhr:	Bergmesse am Markbachjoch	Markbachjoch	Pfarre Wörgl	
Samstag, 21. Juli 19 Uhr:	Nachprimiz unseres Diakons Bernhard Pollhammer mit anschließender Agape.		Pfarre Wörgl	
Sonntag, 22. bis Samstag, 28. Juli:	Ministrantenlager in Berndorf		Pfarre Wörgl	
Sonntag, 29. Juli 9.30 Uhr:	Gottesdienst, musikalisch gestaltet von einer Blaskapelle aus der Steiermark		Pfarre Wörgl	
Mittwoch, 4. Juli 19:00 Uhr	„SOLISTEN-Schlusskonzert der gesamten Landesmusikschule Wörgl“	KOMMA Wörgl	LMS Wörgl	musikschulen.at/woergl woergl@lms.tsn.at
Freitag, 06.07.07 08:00 – 10:15 Uhr	Zeugnisverteilung		LMS Wörgl	musikschulen.at/woergl woergl@lms.tsn.at
Samstag, 07.07.07 Samstag, 09.09.07	Sommerferien		LMS Wörgl	musikschulen.at/woergl woergl@lms.tsn.at

PEUGEOT CARGO LINE.
VON PROFIS FÜR PROFIS.





www.peugeot.at

In welchem Business Sie auch immer tätig sind: Die Cargo Line von Peugeot bietet genau das, was Sie brauchen! Stauraum nach Maß bei optimaler Wirtschaftlichkeit! Und da die Leistung mit dem Wohlbefinden steigt, haben wir im Cockpit besonderen Wert auf Komfort und Ergonomie gelegt! Alle LKW Modelle mit HDI-Dieselmotoren verfügbar. **Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.**



PEUGEOT Partner TOTAL. Symbolfoto.

MIT PARTNERN:
Im Bezirk Kitzbühel:
Autohaus Aicher
Kössen, Telefon: 05375/6249
Firma Obholzer KG
Kirchdorf, Telefon: 05352/63166
Auto Winkler
Waidring, Telefon: 05353/5307

Autohaus FUCHS

6305 Itter, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at
Mit Partner im Bezirk Schwaz:
Autohaus Schlitters, Knapp Maria, Telefon: 05288/87150

MIT PARTNERN:
Im Bezirk Kufstein:
Autohaus Alpbachtal
Reith i. A., Telefon: 05337/63708
Autohaus Weger GmbH
Radfeld, Telefon: 05337/62593
Autoforum Ralph Mairhofer
Kufstein, Telefon: 05372/64260

Berger Kraftfahrzeugreparatur GmbH ist "Volvo Workshop of the year 2006"

Foto: Volvo Austria

Die Berger Kraftfahrzeugreparatur GmbH, Wörgl, wurde unlängst im Rahmen einer großen Veranstaltung der Volvo Organisation Österreich (VTA) in der Salzburg Arena mit dem Titel "Volvo Workshop of the year 2006" ausgezeichnet.

Dieser begehrte, von insgesamt 17 Werkstattbetrieben in ganz Österreich umworbene Titel, wurde nach dem Jahr 1998 und dem Jahr 2004 nunmehr bereits zum dritten Mal an die Wörgler Berger Mannschaft vergeben. Diese Leistung ist umso höher zu bewerten, da es keiner weiteren Werkstätte der Volvo-Organisation in Österreich bisher gelungen ist diesen Titel mehr als einmal zu gewinnen. Die Grundlage für die Vergabe dieses Titels stellt eine, von einem unabhängigen Institut durchgeführte, umfangreiche Kundenbefragung dar, die für die Wörgler Berger-Werkstätte das mit Abstand beste Ergebnis, mit einer Kundenzufriedenheit von 98 % (!!) nicht nur für Österreich, sondern auch im Vergleich aller Volvo-Werkstätten in ganz Europa ergab!

Der Unternehmenseigentümer, Herr Gerhard Berger, gratulierte dem Betriebsleiter der Wörgler Berger Werkstätte, Herrn Manfred Mohn, seinen verantwortlichen Werksattmeistern sowie natürlich der gesamten Mannschaft in Wörgl zu diesem herausragenden Ergebnis, das in seiner Konstanz über viele Jahre nur durch fortwährend engagierte und qualitativ hochwertige Arbeit für deren Kunden möglich geworden ist.

Die erhaltene Auszeichnung ist zugleich Belohnung und auch Verpflichtung für eine, zwar in der Auswertung kaum mehr steigerbare, im täglichen Geschäft jedoch jeden Tag auf das Neue zu erbringende Leistung.



Gefeiert wurde dieses Ereignis im Rahmen einer Kundenveranstaltung am Standort der Berger Kraftfahrzeugreparatur GmbH in Wörgl, bei der neben der Präsentation der gesamten Volvo Fahrzeugpalette auch viele Kunden-

fahrzeuge ausgestellt wurden. Die im Rahmen dieser Veranstaltung erzielten Einnahmen wurden auch diesmal wieder einheimischen Institutionen und Vereinen gespendet. Herr Manfred Mohn freute sich, entsprechende Schecks an

den Sozialsprengel Wörgl sowie die Sepp Innerkofler Standschützenkompanie Wörgl übergeben zu können.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!



Die Scheckübergabe, Karl Schallhart (GF Gesundheits- u. Sozialsprengel Wörgl), Anton Schrettl (Obmann d. Gesundheits- u. Sozialsprengel Wörgl), Manfred Mohn (Betriebsleiter d. Berger KFZ-Reparatur GmbH Wörgl), Hauptmann Billy Reiter und Walter (Sepp Innerkofler Standschützenkompanie Wörgl).

Foto: Maier Willi

Internationale Journalisten zu Gast in der Ferienregion Hohe Salve

Die Ferienregion Hohe Salve hat ihre Pressetätigkeit im Rundfunk, Fernsehen und Print in den letzten zwei Jahren erheblich ausgebaut. Im 14 Tages-Rhythmus wird die internationale Presse über Neuigkeiten und Besonderheiten in der Region informiert.

Zusätzlich finden jeweils im Frühjahr und Winter Journalistenreisen in die Ferienregion Hohe Salve statt.

Vom 6. – 9. Juni konnte eine hochkarätige internationale Delegation an Pressevertretern begrüßt werden und die Region mit einem umfangreichen Programm präsentiert werden.

Die hervorragende Infrastruktur, Wanderwege, Panorama-Routen, paradiesische Mountainbike-Stre-

cken und Nordic-Walking-Wege und nicht zu vergessen die Familien-, und Kinderfreundlichkeit der Ferienregion Hohe Salve wurde den Journalisten ebenso vorgestellt, wie die Kleinode Kelchsau und Mariastein und die Shopping-metropole Wörgl.

Bereits im ersten Jahr konnten wir gute Erfolge mit unseren Presseaussendungen erzielen. Mit der Journalistenreise im Juni haben wir allerdings unsere eigenen Erwartungen übertroffen. Wir haben es geschafft die Firma Deuter mit ihren Rucksacksystemen, die Firma Uvex mit Radhelmen und Brillen sowie Leki mit Wanderstöcken, als Partner für das Pressewochenende zu gewinnen. Durch diese Zusammenarbeit haben wir es zum Beispiel geschafft Medien wie Il Stampa – Italiens bedeutendstes Printmedium, oder auch den Bayerischen Rundfunk mit Fernsehaufnahmen und Radiointerviews sowie die Vertreter der Bunten und der Deutschen Presseagentur für

www.hohe-salve.com



das Wochenende zu gewinnen – um nur einige zu nennen. Insgesamt konnten wir uns über eine Beteiligung von 18 internationalen Medien freuen.

Bereits am Tag der Abreise haben wir von den Journalisten große Lobeshymnen und Dankeschreiben bekommen. Wir können daher mit guten Berichten über die Vielseitigkeit der Ferienregion Hohe Salve rechnen die einen Werbewert von EUR 100.000,- sicher überschreiten werden.



Foto: Ferienregion Hohe Salve

VERANSTALTUNGSHINWEISE

01.07.07

Feuerwehrfest FF Kastengstatt (Gerätehaus) in Kirchbichl

01.07.07

Kirchenpatrozinium Bruckhäusl in Kirchbichl

07.07.07

Beachvolleyballturnier in Kirchbichl

07.07.07

25. Wörgler Stadtfest

07.07.07

Itterer Dorffest

07.07.–14.07.07

Jubiläumswoche 35 Jahre Leamwirt mit Stargast Tommy Steiner in Hopfgarten

13.07.07

Volksmusikabend Niederösterreich – Tirol im Rahmen der Academia Vocalis ab 20 Uhr im Museum z`Bach in der Oberau

14.07.07

Abschlusskonzert „Die Stimme als Instrument“ im Rahmen der Academia Vocalis ab 20 Uhr im Café Central in Wörgl

13.-14.07.07

Rockfestival „Volles Rohr“ beim Dorfplatz Angerberg

14.07.–21.07.07

Jubiläumswoche 35 Jahre Leamwirt mit Stargast Marc Pircher in Hopfgarten

24.07.07

Abschlusskonzert „Italienische Oper“ im Rahmen der Academia Vocalis ab 20 Uhr Kurzentrum Bad Häring

28.07.07

Annatag auf der Hohen Salve, Gipfelmesse in Hopfgarten

20./21.07.07

Waldfest Kirchbichl (Ersatztermin: 27./28.07.07)

27.07.07

Tag der Blasmusik (Laternd`l Fest) beim Gradlanger Wörgl

27.-29.07.07

Laternd`l Fest beim Biergarten Gradlanger Wörgl

GetWet Outdoor Adventures Termine 2007 - Sommerprogramm

Sommerwochenprogramm läuft von Anfang April/Mai bis Ende September/Oktober.

MONTAG

10 Uhr im wöchentlichen Wechsel
• Feuer, Wasser, Erde
• Adventure Trekking
18 Uhr Nordic Walking Treff
19 Uhr Lauftreff

DIENSTAG

10 Uhr geführter Tauchgang am Achensee
14 Uhr Kajakschnupperkurs am Achensee
19 Uhr Nordic Walking Treff

MITTWOCH

09 Uhr Rafting Imster Schlucht WW3-4
13 Uhr Rafting Imster Schlucht WW3-4
19 Uhr Lauftreff

DONNERSTAG

09 Uhr Canyoning Einsteiger Tour
14 Uhr Canyoning Einsteiger Tour
19 Uhr Nordic Walking Treff

FREITAG

09.30 Uhr Abenteurrafting Entenlochklamm WW1-2
13 Uhr Abenteurrafting Entenlochklamm WW1-2

SAMSTAG

09 Uhr Bergwanderung
14 Uhr Kinderrafting

SONNTAG

09 Uhr Canyoningtour „Die Steigerung“
14 Uhr Schnuppertauchen

Termine 2007

JULI

07./08.07.07 VDNOWAS Nordic Walking C-Trainer Ausbildung
15.07.07 Air & Rope
21./22.07.07 Frauenpower – von Frauen für Frauen
22.07.07 Nordic Walking Trekking Tagestour
28./29.07.07 Canyoning und Tauchen im Salzkammergut

AUGUST

04.08.07 VDNOWAS Nordic Walking Grundseminar
26.08.07 Nordic Walking Trekking Tagestour

SEPTEMBER

01./02.09.07 VDNOWAS Nordic Walking C-Trainer Ausbildung
03.09.07 PDIC OWD Tauchkurs – Beginn Anfängertauchkurs
08./09.09.07 Frauenpower – von Frauen für Frauen
09.09.07 Air & Rope
19.-23.09.07 NordicBeachWalking Reise Langeoog
21.-23.09.07 Canyoning Kurs Teil II
27.-30.09.07 Heli-Canyoning im Tessin

Info und Buchungshotline:

+43 (0)650 4100422
Homepages: www.getwet.at und www.vdnowas.com

TERMINE



SPIELOTHEK WÖRGL im Volkshaus Wörgl 1. Stock

Die Spielothek macht Sommerpause.

Infos unter Telefon:

0699/818 30 6 30
Email: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at

GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

Seit April wieder verfügbar! Ob Riesenspiel 4 gewinnt, Kriechtunnel, Riesenwurst, Känguruhüpfer, Schwungtuch, Riesenball, Jonglierteller, Kreisel, Garten-Kegelspiel, Jute Hüpfsäcke, Pedalos, Stelzen und vieles mehr.

Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier im Garten zum absoluten Hit.

Verleih gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter Telefon: 0664/6540624 M. Unterganschnigg

AK-Bibliothek
Brucknerstraße 10
Wörgl
☎ 05332/72058

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr
Donnerstag
10 bis 13 Uhr

AK
Altes G.K.T. Altes AK



Termine Kinderfreunde Wörgl

6.7.07

Fackelwanderung - Am Ziel dieser Wanderung erwartet euch ein Lagerfeuer! Treffpunkt um 19:00 Uhr beim Fischteich (hinter Wave) Rückkehr um ca. 22:00 Uhr Die Wanderung findet bei Regen NICHT statt. Infos unter 0664/1730463

7.7.07

Großes Kinderprogramm u.a. mit dem Spielmobil beim Wörgler Stadtfest von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr beim Kinderfreundezelt in der Speckbacherstraße

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5

Anmeldungen sind noch möglich

Die Handelsakademie für Berufstätige in Wörgl nimmt noch Anmeldungen entgegen. Der Abend der offenen Tür am Mittwoch, 30. Mai 2007 wurde von vielen Interessierten dazu genützt, einen Blick in den Schulalltag der Abendschule zu machen. Flexibilität ist gefragt: Der Unterricht findet nur an 2 bis 3 Abenden pro Woche statt. Schritt für Schritt kann das persönliche Bildungsziel erreicht werden:

Der Abschluss der Handelsschule ist bereits nach 4 Semestern möglich, die Reife- und Diplomprüfung findet stufenweise zwischen dem 6. und dem 8. Semester statt. Der Einstieg in ein höheres Semes-

ter ist bei entsprechender Vorbildung möglich. In Zeiten großer beruflicher und/oder familiärer Belastungen kann auch nur ein Teil der angebotenen Fächer absolviert und der Rest in den Folge semestern nachgeholt werden.

Schulbesuch und Schulbücher kostenlos

Voraussetzungen: vollendetes 17. Lebensjahr, Pflichtschulabschluss.

Handelsakademie für Berufstätige, Wörgl Innsbrucker Str.34

Tel.: 05332/725640

Fax: 05332/7256412

www.abendhak-woergl.tsn.at

Festmesse zum Patrozinium der Pfarrkirche Bruckhäusl

In Bruckhäusl wird das Fest der Kirchenpatrone Petrus und Paulus mit einer Orchestermesse feierlich begangen.

Den Gottesdienst am Sonntag, den 1. Juli, zelebriert Pfarrer Geistlicher Rat Walter Hirschbichler, musikalisch umrahmt wird die Messe mit Werken von Antonio Vivaldi, W. A. Mozart, G. P. Palestrina und Georg Friedrich Händel.

Der Einzug mit Fahnenabordnungen der Vereine in die Kirche erfolgt um 9.30 Uhr.

Ausführende der Orchester-

messe sind Angela Erharter, Sopran, Martin Gschwentner, Tenor, Brigitte Karg, Alt, Hans Koch, Bass, Konzertmeisterin Dorothea Sessler und Mitglieder des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck, Kirchenchor Bruckhäusl, Alois Widmann, Orgel, Leitung Arno Kecht.



Foto: Kecht

Laterndfest 2007 - Gradl Anger

Vom 27. bis zum 29.

Juli 2007 findet heuer im Gradl Anger wieder das traditionelle Laterndfest der Stadtmusikkapelle Wörgl statt.

Das Fest, das erstmals 1973 durch den damaligen Obmann Anton Winkler



Foto: Stadtmusikkapelle Wörgl

ins Leben gerufen wurde, gilt als eine der beliebtesten und bestbesuchten Veranstaltungen rund um Wörgl in den letzten Jahren. Neu im heurigen Jahr ist der am Freitag erstmals stattfindende „Tag der Blasmusik“.

Dabei werden heuer insgesamt 4 Musikkapellen in einem Festeinzug die Eröffnung dieser 3 Festtage gestalten.

Am Freitag wird die Stadtmusikkapelle Wörgl gemeinsam mit dem Biergarten „Herwig & Georg“ für Ihr leibliches Wohl sorgen. Am Samstag, beim traditionellen Laterndfest gibt ab 18 Uhr eine Gastkapelle aus

der Steiermark, der Musikverein Söchau, ein ca. 2stündiges Dämmererschoppenkonzert.

Zum Tanz spielt im Anschluss „Absolut Tirol“

Da dieses Fest wie jedes Jahr im Freien stattfindet, hoffen wir natürlich auf viele Sonnenstrahlen und herrliche Temperaturen.

Der Eintritt ist an allen 3 Tagen frei und die Stadtmusikkapelle freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Zum Programm:

Freitag, 19 Uhr

Einmarsch der 4 Musikkapellen vom Bahnhof zum Festplatz Gradl Anger

19.45 Uhr

Eröffnung und Bieranstich durch den Obmann und Ehrengäste

ab 20 Uhr Konzerte der MK Niederau und Bruckhäusl

22 Uhr Konzert der Blaskapelle „Kraut und Ruam“ aus der Wildschönau

Samstag, 18 Uhr

Dämmererschoppen des MV Söchau (STMK)

20 Uhr Tanz und Stimmung mit „Absolut Tirol“

Sonntag, 10.30 Uhr

Frühschoppen mit dem MV Söchau

ab ca. 12 Uhr

Festausklang mit den „Kirchbichler Dorfmusikanten“

Jetzt neu! Studio bellissima in Wörgl

Gönnen Sie sich in unserer hektischen Zeit Momente der Ruhe und Entspannung, um neue Energien für den Alltag zu tanken. Durch unsere Aus- und Weiterbildung mit diversen fachbezogenen Schulungen, und unserer jahrelangen Praxis, haben wir die Möglichkeit, Ihre Behandlung individuell auf Sie abzustimmen. Angefangen von Lymphdrainagen und Akupunkturmeridianmassagen über spezielle Nagelspangen bei eingewachsenen Nägeln, bis hin zur energetisierenden Gesichtsbildung mit reinen Bergkristallen, mit abschließendem professionellen Make up. Lassen Sie es Ihrem Körper gut gehen, Sie haben nur den Einen!



**Kosmetik
Fußpflege
Massage**

6300 Wörgl, Giselastr. 1 / 1. Stock
Tel. 05332/77361 www.bellissima.or.at
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00h - 19.00h
und nach Vereinbarung



Foto: © Foto Asther

Karin und Renate freuen sich auf Ihren Besuch

Freitag, 29. Juni 2007 – 20 Uhr

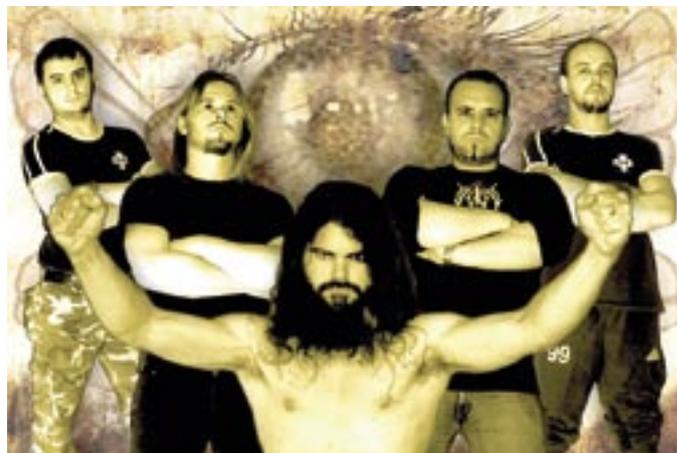
SUICIDE: CD-Release Party

Suicide are back!!! Die ein- einhalb Jahre live-Pause wurden genutzt um Ihre neue CD „The world demise“ zu produzieren. Das aus Elementen von Death, Thrash, Dark und Melodic Metal bestehende Album ist bislang das härteste was die fünf Jungs aus Wörgl je eingespielt haben. Das Konzert zur CD Präsentation besteht aus zwei Teilen, wobei der erste Teil eine Videoshow mit Making of, Livevideos etc.

sein wird und im zweite Teil die CD das erste mal live präsentiert wird. Soundsamples gibt es auf www.suicide.at.

Eintritt Eur 5,-
Beim Kauf einer CD an der Kasse entfällt der Eintritt.

Weitere Infos auf
www.komma.at
www.suicide.at
Beginn: 20 Uhr



Komma-Termine

Do. 28.6. – 18 Uhr
Gemeinderatssitzung
der Stadt Wörgl
Infos unter www.woergl.at

Fr. 29.6. – 20 Uhr
CD-Präsentation
SUICIDE

30.6. bis 4.7.
jeweils 20 Uhr
(vormittags Schulvorstellungen
auf Anfrage)
Multimediales Musik-
Theater zum Freigeldjahr
Theaterprojekt
„Unterguggenberger“
VVK 13,- zzgl. VVK-Geb /
AK 16,- / Mitglieder 10,-

Mi. 4.7. – 19 Uhr
Landesmusikschule Wörgl
SOLISTENKONZERT
Eintritt freiwillige Spenden!

Do. 5.7. – 20 Uhr
„Schools Out Festival“
STRIKE ANYWHERE
UNEXPLAINED & guests
VVK 16,- zzgl. VVK-Geb /
AK 19,- / Mitglieder 13,-

Sa. 07.07. ab 14 UHR
25 Jahre Stadtfest Wörgl
KOMMA KULTURBÜHNE
mit 4 Livebands Feuershow
und Didgeridoo-performance
16:30 - 18:00
www.rodscha.de

Kinder und Jugendprogramm
18:00 - Juliana - Showeinlage
18:30 - 20:30 - Inn a Valley
www.inn-a-valley.com/
21:00 - 22:30 -
WeissWurschtl
www.weisswurschtlis.de/
23:00 - 02:00 - Plan B
www.planb.co.at/
in den Pausen -
evt. DJ Soundsystem
Didg Performance -
Alex Meyer
www.alexmayer.at/
Feuershow - Claudia Beiler
www.claudiabeiler.at/
siehe Infos zum Stadtfest

Mo. 9.7. – 20 Uhr
„Dante XXI“ –
World Tour 2007
SEPULTURA
local supprt: THE SKY IS OURS

Sa. 21.7. – 18 Uhr
Bahnhofstraße Wörgl
4. COVER ME FESTIVAL
THE GERMAN BOSS (Bruce
Springsteen Coverband)
PRINCESS
(Queen Cobverband)
ROBBIE WILLIAMS
REVIVAL BAND • Eintritt frei!

Donnerstag, 5. Juli 2007

SCHOOL'S OUT FESTIVAL

Am Donnerstag, den 5. Juli, findet das SCHOOL'S OUT FESTIVAL statt. Mit dabei: STRIKE ANYWHERE, SWORN ENEMY und UNEXPLAINED. Die ober-sympathischen Polit-Punks STRIKE ANYWHERE (Bild) sind mit ihrem aktuellen Album „Dead FM“ auf Tour und begeistern mit einer klasse Mischung aus Hardcore und Punk. Die New Yorker SWORN ENEMY ist eine der größten Zu-

kunftshoffnungen im Hardcore Bereich. Als special guest dabei: UNEXPLAINED aus Wörgl.

Weitere Infos auf
www.strikeanywhere.org
www.swornenemynyc.com
www.unexplained.cc
Beginn: 20 Uhr
Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols und österreichweit in allen ÖT-Filialen.



KOMMA
VZ WÖRGL

Montag, 9. Juli 2007 – 20 Uhr

SEPULTURA

Mit SEPULTURA gastiert am Mo. 9. Juli die bekannteste und erfolgreichste Band Brasiliens im Komma. Ihr Mix aus technisch anspruchsvollem Thrash Metal, Hardcore Punk und der Musik der brasilianischen Ureinwohner macht Sepultura zu einer der einflussreichsten Metal Bands überhaupt. Ihre Texte sind politisch hoch brisant und auf dem aktuellen Album „Dante XXI“ be-

fassen sie sich thematisch mit Dantes „Göttlicher Komödie“. Jeder Metalfan sollte sich die Jungs mal angesehen haben, immer noch der Hammer! Weiter Infos auf www.komma.at www.sepultura.com Beginn: 20 Uhr Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken Tirols und österreichweit in allen ÖT-Filialen.



Samstag, 21.7. – 18 Uhr

Open-Air-Location: Bahnhofstraße Wörgl

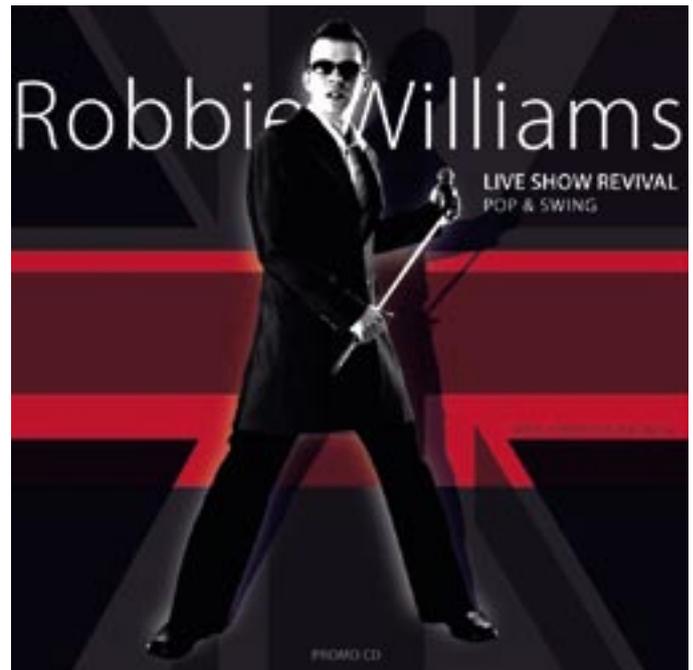
4. COVER ME FESTIVAL

Mit **THE GERMAN BOSS (Bruce Springsteen Coverband)**
PRINCESS (Queen Coverband)
ROBBIE WILLIAMS REVIVAL BAND

Das kleine aber feine „Cover Me Festival“, das heuer bereits zum vierten Mal in der Wörgler Bahnhofstraße stattfindet, erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Mit dabei sind in diesem Jahr die „Robbie Williams Revival“ Band (Bild) und die tschechische Band „Princess“, eine authentische Queen Coverband. Besonders freuen kann man sich auf „The German Boss“, eine der weltweit besten Bruce Springsteen Coverbands. Der Eintritt ist frei und das Bier gekühlt!



Beginn: 18 Uhr • Eintritt: FREI!



Aktion Energieeinsparung:

Solarförderung bis zu 4.000,- Euro!!!
-15 % auf Solaranlagen und Heizkessel!



Solartechnik
KLINGLER
Spür die Sonne im Haus!

Solartechnik-Klingler GmbH

Nr.213
A-6311 Oberau
Tel. 05339/8156-00
Fax. 05339/84866

Innsbruckerstr. 14
A-6300 Wörgl
Tel. 05332/72423
Fax. 05332/70367

T I R O L E R S

Tennis: Vier Tiroler Meistertitel und drei Vizemeistertitel gingen nach Wörgl

Sehr erfreulich, für den TC Wörgl, verliefen die vom 24. bis 28. Mai, durchgeführten Tiroler Meisterschaften der Allgemeinen sowie Senioren Klassen. Der Heimvorteil konnte bestens genutzt werden.

So konnte sich bei der Allgemeinen Herrenklasse Christoph Steiner durchsetzen und holte sich somit seinen 1. Tiroler Meistertitel. Sehr erfreulich verlief das Turnier auch für Nadine Weinbauer, welche sich den Vizemeistertitel in der allgemeinen Damenklasse sichern konnte. Weitere Tiroler Meistertitel gingen an Schneck Monika, welche sich den Titel in der Klasse 60+ holte.

Beim Herrenbewerb 50+ konnte der TC Wörgl gleich beide Titel einheimen. Wallner Kurt holte sich vor Teissl Roland den verdienten Titel. Margreiter Leo gewann den 55+ Bewerb und darf sich nun auch Tiroler Meister 2007 nennen. Weiters holte sich der Obmann

des TC Wörgl, den Tiroler Vizemeistertitel in der Klasse 60+. Doch damit nicht genug, denn Sandra Gwiggner (Damen Allgemein), Rass Mathäus (Herren 35+) sowie Gaudenzi Mary (Damen 40+) belegten den 3. Platz bei den Tiroler Tennismeisterschaften in Wörgl.

40 Teams mit 120 LäuferInnen beim 6. Tirol-Team-Lauf in Wörgl

Bei strahlendem Sonnenschein und einer großartigen Beteiligung ging am Mittwoch, dem 06.06.2007 der 6. Tirol-Teamlauf in Wörgl über die Bühne. 40 Teams mit 120 LäuferInnen begaben sich auf die Strecke durch Wörgl und konnten eine tolle Vorstellung liefern. Das beste Team, die FF-Breitenbach (Thaler Franz, Koller Markus, Huber Hermann) benötigte für die 5 km eine Gesamtzeit von 00:52:44. Anschließend lud der Veranstalterverein für Freizeitsport Wörgl noch zu einer Nudelparty mit Preisverteilung. Alle Siegerzei-

ten stehen auf unserer Homepage www.tirol-marathon.at. Das Highlight, der Tirol-Marathon am 29.09.2007, steht noch bevor. Anmeldungen werden gerne entgegengenommen.

- Reihung:**
1. FF-Breitenbach (Thaler Franz, Koller Markus, Huber Hermann) - 00:52:44
 2. Tirol-Marathon-Laufteam, Herren (Moysey Peter, Margreiter Manfred, Schipflinger Johann) 00:53:19
 3. Team Laufclub Zillertal / Radteam (Kröll Walter, Schiestl Christian, Angebrand Josef) 00:55:10.

Sporthauptschule Wörgl Turniersieger beim Basketball-Minis-Cup

Mit strahlenden Gesichtern verließen am Dienstag, den 18.5.07 um 17 Uhr an die 60 Burschen und Mädchen aus dem Unterland die Sporthallen des Schulzentrums Wörgl. Sie hatten in einem Turnier gezeigt, dass sie bereits im Alter von 11-12 Jahren die Grundtechniken des Basketballs beherrschen. Schulreferent Prof. Fritz Pöll hatte im Auftrag des Landesschulrates und des Tiroler Basket-

ballverbands diese Veranstaltung organisiert und konnte bei der Siegerehrung alle Teilnehmerinnen mit Medaillen und Urkunden für ihren Einsatz und ihr faires Spiel belohnen. Die Mädchen und Burschen der SHS Wörgl lagen in der Endabrechnung an diesem Tag vorne, aber auch von den Mädchen des BRG Wörgl, den Mädchen und Burschen des TV Kitzbühel und den Mädchen der SU Kufstein ist in Zukunft einiges zu erwarten. Dieses Turnier war ein Musterbeispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen und hat sicher wieder einige Schülerinnen und Schüler für den Basketballsport gewonnen.



Dominierten sowohl in der Mädchen als auch in der Burschenklasse: Die Siegereams der Sporthauptschule Wörgl.

Foto: Sporthauptschule

Endergebnis Mädchen: 1. SHS Wörgl, 2. BRG Wörgl, 3. TV Kitzbühel.

Endergebnis Burschen: 1. SHS Wörgl, 2. SU Kufstein, 3. TV Kitzbühel.



Der Veranstalterverein für Freizeitsport Wörgl stellte mit dem jüngsten Tirol-Teamlauf wieder eine tolle Veranstaltung auf die Beine.

Foto: Scharnagl

Die medizinische Kompetenz des Kursana Sanatoriums im GZW und seiner Belegärzte in einer 5-jährigen Rückschau

Der Kursana Residenzen GmbH, als Betreiberin der Kursana Sanatorium, geht es an diesem Standort darum, Vertrauensärzte, einen hochmodernen OP-Bereich, Patientenbetten und eine Erste-Hilfe-Ambulanz unter einem Dach zu vereinen.

Besonders freut uns die Kombination aus Sanatorium und Ärztezentrum: Beide sind eigenständig geführt, arbeiten aber über Synergien zusammen.

Das Kursana Sanatorium hat allen Grund auf ihren Standort Wörgl stolz zu sein:

2500 Quadratmeter an modernsten medizinischen Einrichtungen, 29 Patientenbetten mit Hotelleistung, zwei Operationssäle und Aufwachzimmer sowie 9 Facharztpraxen und eine Orthopädiewerkstätte finden - im Anfang 2003 eröffneten Gesundheitszentrum Wörgl - eine perfekte Symbiose. Den behandelnden Ärzten stehen auch ein Röntgenraum, Endoskopie, EKG und Ultraschall zur Verfügung. Weiters befindet sich der Notarztstützpunkt des Roten Kreuzes im Haus.

„Im Kursana Sanatorium im Gesundheitszentrum Wörgl arbeiten wir mit einem Team aus langjährig erfahrenem medizinischen Fachpersonal und Belegärzten. Hochmotiviert und begleitet durch intensives Teamwork unterstützen wir unsere Kunden/Patienten während ihres Genesungsprozesses“, betont GF Eva-Maria Keller, MAS. Unser modernst ausgestattetes Sanatorium wird direkt an seinen Leistungen gemessen und unterliegt somit natürlich der permanenten Qualitätskontrolle durch die Patienten. Neben der umfassenden medizinischen Versorgung legen wir besonderen Wert auf persönliche



Zuwendung und eine durchgängige Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit“, beschreibt Keller die Philosophie des Hauses.

Pro Jahr werden mittlerweile im Sanatorium 700-800 Patienten stationär behandelt.

In der Ersten-Hilfe-Ambulanz werden durchschnittlich pro Jahr 1000 Patienten versorgt. Darauf hingewiesen wurde in diesem Zusammenhang auch, dass mehr als 1000 endoskopische Eingriffe jährlich durchgeführt werden.

„Das Kursana Sanatorium liegt nicht nur in einer der schönsten Gegenden Österreichs und bietet somit optimale Umgebung, um wieder auf die Beine zu kommen. Es zeichnet sich durch das Zusammenspiel modernster technischer Einrichtungen und einer perfekten medizinischen Versorgung aus. Mit dem Kursana Sanatorium beherbergt das GZW eine moderne Stadtklinik, die für Patient und handelnden Arzt keine Wünsche offen lässt“, stellt Dr. Peter Bachmann, ärztlicher Leiter im Haus, klar. Zu unseren Spezial-Disziplinen gehören zu **70% Unfallchirurgie und Orthopädie**, Allgemeinchirurgie, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie, Kieferchirurgie, Gynäkologie und Urologie.

Direktverrechnung mit Privatversicherungen

Mit dem Hauptverband der österreichischen Privatversicherungen besteht seit Anfang 2006 ein Direktverrechnungsvertrag für tagesklinische und stationäre Eingriffe (OP-Gruppe II - VIII). Das heißt, die anfallenden Kosten werden direkt und unbürokratisch mit der Privat-

versicherung verrechnet.

Unfallchirurgie ohne lange Wartezeiten.

Unfallverletzungen können im Gesundheitszentrum Kursana sofort und ohne lange Wartezeiten kompetent abgeklärt werden. Rasche und kompetente Versorgung verunfallter Patienten verkürzt den Heilungsprozess maßgeblich. Jedes Jahr erleiden zahlreiche Menschen bei ihrer geliebten Sportausübung eine Verletzung. Betroffenen sind vorwiegend Gelenksverletzungen und Knochenbrüche der oberen und unteren Extremitäten, wobei das Kniegelenk nach wie vor die Problemzone des Sports darstellt.

Fachärztehaus - Fachkompetenz auf allen Gebieten

Neun Praxen umfasst das Fachärztezentrum im GZW. Vom Internisten bis zum Augenarzt, vom Chirurgen bis zum Gynäkologen - hier findet jeder Patient den notwendigen Ansprechpartner. Die unmittelbare Nachbarschaft

- **Dr. Peter Bachmann**
Facharzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
- **Dr. Gerald Bode**
Facharzt für Innere Medizin
- **Dr. Helmut Harlass**
Facharzt für Gynäkologie
- **Dr. Adrian Hawel**
Facharzt für Urologie
- **Dr. Theresia Lechner-Schoner**
Fachärztin für Psychiatrie
- **Dr. Walter Mayr**
Facharzt für Chirurgie
- **Dr. univ. med. Theodora Moser**
Allgemeinmedizin
- **Dr. Thomas Riedhart**
Facharzt für physikalische Medizin

der Fachärzte bringt für den Patienten den enormen Vorteil, in einem Haus, an einem Tag, mehrere Termine wahrnehmen zu können. Durch die Zusammenarbeit mit dem Kursana Sanatorium kann jeder Facharzt seinen Patienten auch die Infrastruktur der Klinik anbieten.

Das Gesundheitszentrum hat sich mittlerweile zu einer bezirksübergreifenden Gesundheits-einrichtung etabliert. Dies wird durch eine jährliche Patientenfrequenz von mehr als 50.000 Patienten bestätigt.



Call at first!

Markus De Cillia



RE/MAX Kufstein

Immobilien Juffinger, Kreuzgasse 2, 6330 Kufstein
Tel.: +43 (0) 5372 / 66774, Fax 66774-50

**Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten möchte?
Ich freue mich auf Ihre Empfehlung!**

E-Mail: markus.decillia@remax-kufstein.at

Seniorenheim Wörgl



Unter dem Motto „Freude lässt sich nur auskosten, wenn sich ein anderer mitfreut“ ermöglichte die Firma SANDOZ den Bewohnern des Seniorenheimes einen besonderen Tag. Bei herrlichstem Wetter fuhren die mobilen Bewohner mit dem Bus rund um den „Zahmen- und Wilden Kaiser“ mit Zwischenstopp für einen kleinen Spaziergang beim Schwarzsee. Weiter ging's zum „Stanglwirt“ nach Going. Nach einem fantastischen Mittagessen in der „Kuhstallhaube“ wurde ordentlich getanzt und gesungen. Es

Fotosession beim Schwarzsee, die Ausflügler waren begeistert von der Kulisse, man kommt ja nicht jeden Tag nach Kitzbühel!

Foto: Christiane Mayer

musizierten Luggi und Fritz (Mitarbeiter der Fa. SANDOZ). Als Highlight sangen die Chefleute Magdalena und Balthasar Hauer, ein volkstümliches Lied für die Senioren.

Die pflegebedürftigen Bewohner kehrten zum „Gasthaus Köfler“ ein und genossen bei herrlichem Ausblick, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und eine kleine Jause. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorin, Fr. Egger Maria und an die kommunikativen und engagierten Mitarbeiter der Firma SANDOZ. Es war wieder ein außergewöhnlicher Tag für unsere Bewohner.

Gratulation an Hans-Peter Pletzer

Die Stadtwerke Wörgl GmbH gratuliert ihrem Mitarbeiter Pletzer Hans-Peter zur errungenen Silbermedaille (Super-G) bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Abetone (Italien). Nach seiner Goldmedaille im Riesentorlauf bei der letzten WM konnte Herr Pletzer nun bereits zum zweiten Mal auf das Siegespodest klettern. Wir wünschen ihm für seine sportliche Zukunft alles Gute.

Die Belegschaft der Stadtwerke Wörgl GmbH



Betriebsratsobmann Hermann Seethaler, Silbermedaillengewinner Hans-Peter Pletzer, Geschäftsführer DI Helmut Müller.

Foto: Stadtwerke Wörgl

Standesfälle

GEBOREN WURDEN:

04.04.2007 eine Karoline der Gerda Therese Bernarda und dem Markus Ernst Granbacher aus Wörgl

11.05.2007 eine Jana der Nina Katharina Moriggl aus Kundl

13.05.2007 eine Rebecca Pamela der Carmen und dem Wolfgang Gruber aus Kirchbichl

20.05.2007 ein Hannes Stefan der Petra Egger aus Wörgl

28.05.2007 ein Paul der Ilona Maria Knoll aus Breitenbach am Inn

28.05.2007 eine Elena der Bettina Elisabeth Senfter aus Kirchbichl

GEHEIRATET HABEN:

05.05.2007 Faller Sebastian und Greiderer Simone Nathalie aus Breitenbach am Inn

05.05.2007 Platzer Daniel Werner und Gasteiger Verena aus Kundl

05.05.2007 Fill Hannes und Podesser Martina aus Wörgl

05.05.2007 Leitner Herbert aus Kirchbichl und Göhlert Kristina Maria aus Kufstein

05.05.2007 Ing. Milchrahm Josef Manfred und Knoll Diana aus Kundl

12.05.2007 Widner Alexander Helmut und Klingler Martina Maria aus Wörgl

18.05.2007 Ampferer Markus Hermann und Goßner Alexandra aus Breitenbach am Inn

19.05.2007 Prosser Christoph Alfred aus Breitenbach am Inn und Maletic Dijana Brigitte aus Ingolstadt, Deutschland

19.05.2007 Schneider Stanislaus Wolfgang und Reiter Maria aus Wörgl

19.05.2007 Zeindl Hans-Peter aus Breitenbach am Inn und Margreiter Martina aus Münster

24.05.2007 Edenhauser Andreas Johann und Breitenlechner Anita Elisabeth aus Bad Häring

26.05.2007 Dönmez Musa und Machácková Iveta aus Wörgl

26.05.2007 Zec Franjo und Nišandžić Marijana aus Wörgl

GESTORBEN SIND:

27.04.2007 Mader Frieda aus Wörgl, 84 Jahre

01.05.2007 Lechner Theresia aus Bad Häring, 85 Jahre

03.05.2007 Prosch Isolde Irmentraud aus Bad Häring, 88 Jahre

06.05.2007 Gruber Herbert aus Kirchbichl, 87 Jahre

08.05.2007 Spengler Werner aus Wörgl, 80 Jahre

09.05.2007 Bunsen Hildegard aus Arnsberg, Deutschland, 74 Jahre

11.05.2007 Rinnergschwenter Ludwig aus Wörgl, 53 Jahre

11.05.2007 Wechselberger Werner aus Wörgl, 65 Jahre

14.05.2007 Moser Frieda aus Angerberg, 82 Jahre

15.05.2007 Feiersinger Katharina aus Kirchbichl, 82 Jahre

15.05.2007 Natterer Herbert aus Wörgl, 68 Jahre

15.05.2007 Scheffold Johannes aus Kirchbichl, 93 Jahre

16.05.2007 Greiderer Theresia aus Breitenbach am Inn, 87 Jahre

18.05.2007 Hofer Franz Josef aus Wörgl, 73 Jahre

22.05.2007 Furtner Karl Herbert aus Kundl, 59 Jahre

24.05.2007 Knödl Walburga Josefine aus Kundl, 76 Jahre

25.05.2007 Hilber Margit Anna Aloisia aus Kirchbichl, 79 Jahre

26.05.2007 Rinnergschwenter Michael aus Breitenbach am Inn, 79 Jahre

I-MOTION hat eine neue Betreuerin

Für's Wörgler LA21-Jugendprojekt I-MOTION gibt's seit 1. Juni 2007 eine neue Projektbetreuerin: Julia Unterrainer (rechts

im Bild) betreut das Jugendprojekt bis zur Rückkehr von Johanna Tauss aus dem Karenzurlaub - hier im Bild links mit ihrem Töchter-

lein Kathrin bei der Einschulung der neuen Projektbetreuerin. Julia stammt aus Hopfgarten, lebt seit drei Jahren in Wörgl und schreibt gerade ihre Diplomarbeit an der Fachhochschule Kufstein im Studienzweig Sport-, Kultur- und Veranstaltungsmanagement. Sie absolvierte bereits ein zweijähriges Kolleg in Innsbruck für Wirtschaft- und Mediendesign, verbrachte ein Auslandssemester in Schweden und sammelte Berufserfahrung bei Praktika bei einer Konzertagentur in München sowie im Veranstaltungszentrum Komma Wörgl. Jetzt freut sie sich auf das neue Aufgabengebiet und bringt jede Menge Ideen mit.

Die Sprechstundenzeiten der Projektbetreuerin sind jeweils Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr im neuen I-MOTION Büro im 2. Stock, Zimmer 4 des Stadtamts.

Aktuelle Informationen gibt's auch unter www.i-motion-woergl.at

KONTAKT:

I-MOTION Projektbetreuung
Julia Unterrainer
Tel.: 05332/7826-101
Tel.: 0699/17826156
j.unterrainer@stadt.woergl.at

Sprechstunden:

Di und Do 13.00-17.00 im Stadtaamt Wörgl, 2. Stock, Zimmer 4



Johanna Tauss (li) mit Tochter Kathrin und Julia Unterrainer (re), die I-MOTION jetzt betreut.

Foto: Veronika Spielbichler

Großer Erfolg für Peter Götschl und die Stadtbühne Wörgl!

Silbermedaille bei der Staatsmeisterschaft 2007!

Durch die Zusammenarbeit mit dem Wörgler Videofilmer Peter Götschl und der Stadtbühne Wörgl konnten bereits hervorragende Erfolge erzielt werden.

Mit dem Kurzfilm „Der Jogger“ wurde 2004 bei der Staatsmeisterschaft und bei der Weltmeisterschaft der Amateurfilmer jeweils der 1. Rang erreicht.

Bei der soeben abgehaltenen Staatsmeisterschaft 2007 in Wien bekam der diesmal eingereichte Film „Im Brotladen“ die Silbermedaille!

Die Filmaufnahmen fanden im

Geschäft der Wörgler Bäckerei Mitterer statt. Es wirkten mit: Sonja Gruber, Resi Gursch, Andi Settari und Hannes Mallaun. Dieser Film wird im September 2007 bei der Weltmeisterschaft, welche heuer in der Slowakei stattfindet, ebenfalls wieder teilnehmen.

Wir hoffen, dass auch diesmal wieder der Weltmeistertitel an Wörgls Kulturpreisträger Peter Götschl geht!



Peter Götschl bei den Dreharbeiten zum Film „Im Brotladen“. Foto: Maier Willi

Die Ökostaffel kommt wieder nach Wörgl!

Die österreichweite Ökostaffel tourt auch heuer wieder durch Tirol und Wörgl radelt wieder mit. Am Mittwoch, den 25. Juli wird die Staffel aus Kitzbühel kommend um 10:30 Uhr bei uns am Gradlanger ankommen. Nach der offiziellen Übernahme des Staffelholzes (ein mit einem Botschaftsbuch und fairen Produkten gefüllter Rucksack) durch unseren Umweltreferenten Mike Pfeffer, wird unsere Gemeinde die Staffel per Fahrrad nach Kundl bringen.

Wir laden alle ein auf dieser Etappe von Wörgl nach Kundl mitzuradeln. Damit wollen wir

gemeinsam ein Zeichen für Klimaschutz und fairen Handel setzen. Für Stärkung vor und nach der Radelstrecke sorgt wie jedes Jahr unser Wörgler Weltladen, mit einem Buffet aus regionalen Bioprodukten!

Klimabündnis rechnet übrigens auf der über drei Wochen und 2.500 Kilometer langen Runde durch Österreich wieder mit über 7.000 Teilnehmern. Insgesamt werden in 150 Städten und Gemeinden Staffelübergaben stattfinden!

Mehr Information zur Ökostaffel und den Stationen gibt es unter www.oekostaffel.at.



Die Altbürgermeister von Wörgl seit der Markterhebung 1911 – Teil I

Im Jahr 1911, genauer gesagt am 13. August 1911, wurde Wörgl zur Marktgemeinde erhoben. Dem damaligen Bürgermeister, **Josef Steinbacher**, und seinem Gemeinderat ist es gelungen, dass der damalige Kaiser, Franz Joseph I. Wörgl zur Marktgemeinde erhob und zugleich das Marktwappen verlieh.

In seiner Funktionsperiode von 1905 bis 1912 fiel im Jahr 1910 die Vereinigung der beiden Gemeinden Kufstein-Wörgl und Rattenberg-Wörgl zu einer Gemeinde. 1911 wurde die Genossenschaftsbrauerei und das Überlandwerk „Kaiserwerke“ am Hintersteinersee gebaut. Durch dieses Werk wurde die Stromlieferung für Wörgl und die nächstliegenden Gemeinden sichergestellt. Ebenfalls seiner Initiative zu verdanken ist der Bau der ersten Kanalanlage für das Ortsgebiet. Steinbacher gelang es auch, dass Öffentlichkeitsrecht für das Krankenhaus zu erhalten. Er setzte sich auch für die Planung und Bauvergabe des Erweiterungsbaues der Pfarrkirche sowie für ein neues Geläut ein. Am 03. Mai 1912 verstarb der erst 49jährige Josef Steinbacher. Für sein rastloses Schaffen wurde er mit dem „Goldenen Verdienstkreuz“ gewürdigt.

Auf Josef Steinbacher folgte von 1912 bis 1919 der in Kitzbühel geborene **Franz Hörhager**. Als gelernter Schmiedegeselle eröffnete er in Wörgl ein Eisengeschäft. Er war zugleich Gründungsmitglied der Freiwilligen Feuerwehr und langjähriger Kommandant, weshalb er auch zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Eine besonders schwierige Aufgabe hatte Hörhager und sein Gemeinderat

nach dem 1. Weltkrieg von 1914-1918. Die Bevölkerung musste mit Lebensmitteln versorgt werden. Am Bahnhofsgelände und im gerodeten Egerndorfer Wald wurden Schrebergärten angelegt. Zur Milderung der Not diente eine Kriegsküche. Durch den Ausbruch der Blattner epidemie wurde der Waldleger Bauernhof zum Epidemiespital unfunktioniert. Wie allerorts mussten die Kirchenglocken abgenommen werden, um daraus Kanonen zu gießen. Hörhager bat den damaligen Kaiser Karl die kunstvoll ausgeführten „Großen“ zu belassen. Er hatte Erfolg und die „Großen“ werden seither „Kaiserglocken“ genannt. Aufgrund der vielen Verdienste um das Allgemeinwohl der Bevölkerung wurde er zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Wörgl ernannt. Weiters wurde er vom Staat mit der „Goldenen Medaille um die Verdienste der Republik Österreich“ ausgezeichnet. Am 06. Juni 1933 verstarb Franz Hörhager im 83. Lebensjahr.

Von 1919 bis 1922 war **Josef Loinger** Bürgermeister der Marktgemeinde Wörgl. Sein Hauptproblem war die versorgungsmäßige und wirtschaftliche Bewältigung der Nachkriegszeit. In seiner Amtszeit wurde die „Obere Mühle“ am Eingang zum Müllnertal angekauft und ausgebaut. 1920 kam zum ersten Mal beim Gemeinderat die Errichtung der „Bürgerschule“ zur Sprache.

1922 wurde der Rechtsanwalt **Dr. Anton von Avanzini** Bürgermeister von Wörgl. In seiner Amtszeit wurde am 16. September 1923 die „Bürgerschule“ eröffnet. Der Spatenstich zum neuen Bürgerschulgebäude erfolgte am 03. September 1926 und konnte bereits im Schuljahr 1927/1928 bezogen werden. Im Jahr 1926 nahm die Bautätigkeit ständig zu

und Wörgl vergrößerte sich in Richtung Osten. In Bahnhofsnähe bei der Unterführung wurde das Unterwerk für die Elektrifizierung erbaut und in der Augasse entstand ein neues Schwimmbad. Noch im selben Jahr wurde das Krankenhaus um einen Trakt vergrößert.

Der Kaufmann **Josef Gollner** wurde für die nächsten drei Jahre, von 1928-1931 als Bürgermeister bestellt. In seine Amtszeit fallen die Zusammenlegung der beiden Elektrizitätswerke Steinbacher-Sauggas und die Erbauung einer Spitalkirche nach der Planung von DI Ferdinand Mayr. In dieser Zeit zeigten sich auch unübersehbar die Zeichen einer schweren Wirtschaftskrise. Das große Heizhaus für die Dampflokomotiven wurde aufgelassen, 100 Bahnangestellte waren dadurch arbeitslos. 1931 wurde die Zellulosefabrik geschlossen, wodurch wieder hunderte Arbeiter brotlos waren. Einen kleinen Aufschwung brachten die Neugestaltung der Bundesstraße durch Wörgl mit der neuen Brücke über den Wörgler Bach und der Neubau der Zehenthofbrücke.

Der am 15. August 1884 in Hopfgarten geborene **Michael**

Unterguggenberger war in der Zeit von 1931 bis 1934 Bürgermeister von Wörgl. Mit der Einführung des bekannten Schwund- und Freigeldes (Arbeitswertschein) arbeitete Bgm. Unterguggenberger der schweren wirtschaftlichen Notzeit entgegen. Mit den daraus flüssig gemachten Steuerrückständen an die Gemeinde konnten einige öffentliche Bauten ausgeführt werden. So die Asphaltierung und Kanalisierung der Bahnhof- und der Dr. Franz Stumpf-Straße sowie der Brückenbau an der Wildschönauer Straße bei der „Oberen Mühle“. Am 19. Dezember 1936 starb Michael Unterguggenberger.

Quelle: Heimatbuch von Josef Zangerl

HEIMATQUIZ AUFLÖSUNG JUNI:

Die richtige Antwort auf die Frage lautet:

Virgil Groder

Gewonnen hat:
Birgit Schretthauer
Ahornweg 20
6250 Kundl

Wir gratulieren herzlich!

Rätselfrage 07/2007:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:

Wann wurde Michael Unterguggenberger geboren?



Einsendeschluss: 17. Juli 2007.

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung!

Einsendungen per E-Mail an: **s.seiwald@stadt.woergl.at** oder per Post an das Stadtamt Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:

Donnerstag, 05.07 und 19.07.07
8 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Stadtamt, 1. Stock

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Freitag, 27.07.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Tirol-Milch,
Lattellaplatz 1

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Mittwoch, 04.07.2007
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort: Wörgl,
Stadtamt, 1. Stock,
Um tel. Voranmeldung unter
0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Sprechstage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern):

Montag, 23.07.2007,
8.30 - 12 und 13 -15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kufstein,
Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4,

Zwischenstaatliche Sprechstage für Arbeiter und Angestellte Italien – Österreich mit INPS Bozen und Trient

Donnerstag, 04.10.2007
8.30 - 13 Uhr
Veranstaltungsort: Innsbruck
– Pensionsversicherungsanstalt -
Landesstelle Tirol
Schusterbergweg 80, 6020 Innsbruck,
(05 03 03 38403 - Telefonische
Anmeldung ist erwünscht!)

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:**

31.07.2007

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 30.06.2007

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11,17-18 Uhr

SONNTAG, 01.07.2007

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12,17-18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG
Oberndorfer Str. 50
Kirchbichl
Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 07.07.2007

SONNTAG, 08.07.2007
Dr. Josef Scherthner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766 oder 70236
Notord. 9-11,17-18 Uhr

Zentralapotheke

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

**Den restlichen aktuellen
Ärztendienst entnehmen
Sie bitte den lokalen
Zeitungen!**

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

SONNTAG, 01.07.2007

Dr. Richard Linser
Vogelweiderstraße 33
6300 Wörgl
Tel. 05332/71887
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 07.07.2007

SONNTAG, 08.07.2007
Dr. Barbara Egerbacher
Dorf 35a
6235 Reith i. A.
Tel. 05337/63186
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 14.07.2007

SONNTAG, 15.07.2007
Dr. Leonhard Exenberger
Oberndorferstraße 44
6322 Kirchbichl
Tel. 05332/88678
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 21.07.2007

SONNTAG, 22.07.2007
Dr. Christoph Fasel
Inngasse 52/2
6240 Rattenberg
Tel. 05337/62382
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

SAMSTAG, 28.07.2007

SONNTAG, 29.07.2007
Dr. Anton Fink
Birkenweg 13
6352 Ellmau
Tel. 05358/3180
Notord. 9.00 bis 11.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Die Erreichbarkeit in dringenden Fällen von Montag bis Freitag von 20 bis 7 Uhr wird auf dem Anrufbeantworter der Ärzte bekannt gegeben. Wochenenddienst von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr!



Kostenlose Rechtsauskünfte

(insbes. in Erbschafts-, Testaments- und Grundstücksangelegenheiten)
am Montag, 02.07.2007
von 9-12 Uhr in der Notariatskanzlei Dr. Pius Petzer, Bahnhofstraße 37, Telefon 05332/23028

Die Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt.

Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Die letzte Sprechstunde vor der Sommerpause findet am 23. Juli 2007 statt.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

**Für das UFW
GR Ing. Emil Dander**

Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 03.07.2007 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Sprechstunde

(Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16:00-19:00 Uhr)
Kostenlose Auskünfte – Geometer Dipl. Ing. Günter Patka
Auskünfte in vermessungstechnischen Fragen, Grundbuch am Mi, 06. Juni 2007 von 16.00-19:00 Uhr.
Wo? Peter Anichstraße 21

**Kontakt: 0664/586 0598,
e-mail: geo.patka@aon.at**

TAGESZULASSUNGEN bzw. VORFÜHRWAGEN BEI Brunner!

Mazda2 / 1.25i / TE
Mazda2 / 1.25i / Plusline
Mazda3 / SP / 1.4i / TE
Mazda2 / 1.25i / Plusline
Mazda2 / 1.25i / Plusline
Mazda5 / CD143 / GT
Mazda6 / SPC / CD120 / Plusl.
Mazda6 / SP / CD120 / Plusl.
Mazda6 / SP / CD120 / Plusl.
Mazda6 / SPC / CD120 / Plusl.
Mazda6 / SPC / CD120 / Plusl.
Mazda6 / SPC / CD120 / Plusl.

tonicblau	statt LP € 15.001,-	€ 13.500,-
sea grau	statt LP € 15.281,-	€ 13.750,-
schwarzmet.	statt LP € 18.844,-	€ 17.000,-
rot	statt LP € 14.870,-	€ 13.400,-
sea grau	statt LP € 15.281,-	€ 13.750,-
silber	statt LP € 29.509,-	€ 26.600,-
schwarz	statt LP € 28.028,-	€ 25.200,-
blauemet.	statt LP € 27.228,-	€ 24.500,-
titanium	statt LP € 27.228,-	€ 24.500,-
titanium	statt LP € 28.028,-	€ 25.200,-
carbon	statt LP € 28.028,-	€ 25.200,-
silber	statt LP € 28.028,-	€ 25.200,-



HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl • Loferer Straße 10,
 Tel. 05332/72517 www.autobrunner.at

* Aktion gültig bis 29. September 2007 bzw. solange der Vorrat reicht. Eintauschwagen muß mindestens 3 Monate auf den Neuwagenkäufer angemeldet gewesen sein. Verbrauchswert 6-10,3 l/100 km, CO₂-Emission 165-246 g/km. Symbolfoto.

www.mazda.at

MAZDA6. NOW THAT'S ZOOM-ZOOM.

Wonne Monat Mazda.

Der Mazda6. Jetzt mit bis zu € 2.500,-* Eintauschprämie.



LAUFEN - KAUFEN SPAREN - FAHREN

KIA Picanto Exlusive

statt € 12.540,-
 jetzt **€ 10.900,-**



KIA Picanto Cool Blue

statt € 11.540,-
 jetzt **€ 9.900,-**

Mit uns kann man reden!

KIA KIA MOTORS HANS BRUNNER

Kirchbichl - Loferer Straße 10 - Tel. 05332/72517
www.autobrunner.at

SPIELEN SIE STADT, LAND, FLUSS.

Nur bis 30.06.07
FRÜHJAHR'S BONUS 2.000,-



ab **€ 19.590,-²**

Der KIA Sportage. Der Geländewagen, mit dem Sie sich in jedes Gelände wagen können. Jetzt einmalig günstig mit Frühjahrsbonus bei Ihrem KIA-Partner. www.kia.at

1) Frühjahrsbonus von € 2.000,- inkl. MwSt. beim Kauf eines neuen KIA Sportage.
 2) Preis unter Berücksichtigung des Frühjahrsbonus von € 2.000,- inkl. MwSt.



Verbrauch gesamt: 7,0 - 10,0 l/100km, CO₂-Emission: 184 - 237g/km, Symbolfoto, Sitz- und Druckkoffer vorbehaltlich.